



KONICA MINOLTA

bizhub 3320

Benutzerhandbuch

2013. 8

A6WP-9560-00C

Inhalt

1—Sicherheitshinweise	7
2—Informationen zum Drucker	12
Ermitteln von Druckerinformationen	12
Auswahl eines Druckerstandorts	13
Druckerkonfigurationen.....	14
Grundfunktionen des Scanners	16
Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas	16
Verwenden des Druckerbedienfelds.....	17
Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste	18
3—Konfiguration eines weiteren Druckers.....	20
Installieren interner Optionen.....	20
Installieren von Hardwareoptionen	24
Anschließen von Kabeln	28
Einrichten der Druckersoftware	29
Arbeiten im Netzwerk.....	31
Überprüfen der Druckereinrichtung	38
4—Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	40
Einstellen von Papierformat und Papiersorte	40
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	40
Einlegen von Medien in Fächer	41
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung	45
Verbinden und Trennen von Fächern.....	50
5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien	54
Richtlinien für Papier.....	54
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	57
Verwenden von Spezialdruckmedien	61
Aufbewahren von Papier	63

Benutzerhandbuch

6—Drucken	64
Drucken eines Dokuments.....	64
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	65
Drucken von Informationsseiten	68
Abbrechen eines Druckauftrags	68
7—Kopieren	70
Erstellen von Kopien.....	70
Kopieren von Fotos.....	71
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	72
Anpassen von Kopiereinstellungen	74
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	80
Abbrechen eines Kopierauftrags	81
Informationen zu Kopieroptionen.....	81
8—E-Mail-Versand.....	84
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand	84
Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls.....	85
Versenden eines Dokuments per E-Mail	86
Abbrechen einer E-Mail	86
9—Faxen.....	87
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....	87
Senden von Faxen.....	101
Erstellen eines Kurzbefehls für ein Faxziel über den Embedded Web Server.....	103
Anpassen der Faxeneinstellungen	104
Abbrechen ausgehender Faxe	105
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	106
Informationen zu Fax-Optionen	107
10—Scannen	110
Scannen an eine FTP-Adresse.....	110
Scannen an einen Computer	112
11—Die Druckermenüs.....	114

Benutzerhandbuch

Menüliste.....	114
Menü "Papier".....	115
Menü "Berichte".....	128
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	129
Menü "Sicherheit".....	139
Menü „Einstellungen“.....	141
12—Umweltschutz.....	186
Einsparen von Papier und Toner.....	186
Energieeinsparung.....	187
13—Sichern des Druckers.....	192
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	192
Löschen des flüchtigen Speichers.....	192
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	192
14—Wartung des Druckers.....	194
Reinigen der Druckerteile.....	194
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....	196
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten.....	196
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	197
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	199
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	200
Umstellen des Druckers.....	204
15—Verwalten des Druckers.....	206
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	206
Überprüfen des virtuellen Displays.....	206
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	206
Anzeigen von Berichten.....	207
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server.....	207
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	208
16—Beseitigen von Staus.....	209
Vermeiden von Papierstaus.....	209

Bedeutung von Papierstauungen und Erkennen von Papierstaubereichen.....	211
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx].....	212
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx].....	216
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx].....	217
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx].....	218
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx].....	219
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx].....	220
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx].....	221
17—Fehlerbehebung	222
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	222
Beheben von Druckerproblemen.....	239
Beheben von Druckproblemen	249
Lösen von Kopierproblemen.....	288
Lösen von Faxproblemen	293
Lösen von Scannerproblemen.....	302
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	308
Kontaktieren des Technischen Supports.....	310
18—Rechtliche Hinweise	311
Copyright-Hinweis.....	311
Hinweis zur Ausgabe	311
Marken	311
SOFTWARE-LIZENZVERTRAG	312
Geräuschemissionspegel	313
Temperaturinformationen	313
Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.....	314
Entsorgung des Produkts	314
ENERGY STAR.....	314
Stromverbrauch	315
Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG).....	316
Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten	317


Benutzerhandbuch


Verwendung dieses Produkts in Deutschland	317
Hinweis zu modularen Komponenten.....	317

1—Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.


Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.


Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.


 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einem Fach mit hoher Kapazität und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

■ **Symbole für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen**

In diesem Handbuch und am Drucker finden Sie Aufkleber und Symbole, die zu beachten sind, um Verletzungen des Benutzers und anderer Personen, die sich in der Nähe des Druckers aufhalten, sowie Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. Diese Aufkleber und Symbole haben folgende Bedeutung:

 WARNUNG	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder sogar Todesfälle zur Folge haben.
 VORSICHT	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.

● **Bedeutung der Symbole**








⚠ verweist auf eine Gefahr, gegen die Sie Vorkehrungen treffen sollten. Das links abgebildete Symbol warnt vor einem elektrischen Schock.















⊘ zeigt an, dass eine bestimmte Vorgehensweise verboten ist. Das links abgebildete Symbol warnt davor, das Gerät auseinander zu nehmen.






● zeigt an, dass ein bestimmter Vorgang unbedingt ausgeführt werden muss. Das links abgebildete Symbol zeigt an, dass alle Kabel vom Gerät abgezogen werden müssen.

 WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf keinen Fall versuchen, die fest am Drucker angebrachten Abdeckungen zu entfernen. Einige Drucker sind mit Hochspannungsteilen bzw. Laserstrahlquellen ausgerüstet, die bei Kontakt einen elektrischen Schock auslösen bzw. zur Erblindung führen können. • Diesen Drucker auf keinen Fall modifizieren, da ansonsten ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung ausgelöst werden könnte. Der Drucker arbeitet mit einem Laserstrahl, der bei Kontakt zu Erblindung führen kann.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unbedingt nur das zum Lieferumfang gehörige Netzkabel benutzen. Ist im Lieferumfang kein Netzkabel enthalten, nur ein Netzkabel und einen Netzstecker verwenden, die die in der Dokumentation genannten Spezifikationen erfüllen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel NIEMALS für ein anderes Gerät als diesen Drucker benutzen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das Gerät unbedingt nur an die vorgegebene Spannungsquelle anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf keinen Fall andere Geräte über einen Mehrfachstecker an denselben Stromkreis wie diesen Drucker anschließen. Wird die von einer Steckdose unterstützte Stromstärke überschritten, könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Geräte grundsätzlich nicht über ein Verlängerungskabel anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn unbedingt ein Verlängerungskabel benötigt wird, den Kundendienst zu Rate ziehen. • Unbedingt darauf achten, dass das Netzkabel nicht zerkratzt, abgeschürft, gedreht, gebogen, gespannt oder beschädigt wird und keine Gegenstände darauf abgelegt werden. Wenn ein Netzkabel beschädigt ist (freiliegende Kernader, Draht gebrochen etc.), könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn eine dieser Bedingungen eintritt, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.
	Das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen einstecken oder abziehen, da dies einen elektrischen Schock auslösen könnte.
	Das Netzkabel vollständig in die Wandsteckdose drücken. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.

 WARNUNG	
	Das Netzkabel unbedingt nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
	<p>Auf keinen Fall Metallklammern, sonstige kleine Metallgegenstände oder einen Behälter mit Flüssigkeit auf den Drucker stellen/darauf ablegen. Wenn Flüssigkeit oder Metallgegenstände in das Innere des Druckers gelangen, könnte ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung des Druckers ausgelöst werden.</p> <p>Wenn Flüssigkeit, ein Metallgegenstand oder ein ähnlicher Fremdkörper in das Innere des Druckers gelangt, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Drucker ungewöhnlich heiß wird, wenn sich Rauch entwickelt oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche festzustellen sind, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird der Drucker trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Wenn der Drucker gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird das Gerät trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
	Tonerkassetten oder Toner nicht verbrennen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen oder sonstige Schäden verursachen kann.

 VORSICHT	
	<ul style="list-style-type: none"> • Am Aufstellungsort des Druckers unbedingt übermäßige Staub-, Ruß- oder Dampfeinwirkung vermeiden und den Drucker nicht in der Nähe eines Küchentisches, eines Bads oder eines Luftbefeuchters aufstellen. Das könnte einen Brand, einen elektrischen Schock oder eine Störung auslösen. • Den Drucker auf keinen Fall auf einen instabilen oder nicht absolut waagerechten Tisch oder Stuhl stellen und nicht an einem Ort installieren, an dem er übermäßigen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Er könnte fallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.
	Den Drucker nach der Installation unbedingt auf einer flachen Unterlage aufstellen. Wenn das Gerät sich bewegt oder fällt, kann es Verletzungen verursachen.
	Einige Bereiche im Innern dieses Druckers werden sehr heiß, so dass unter Umständen Brände entstehen können. Wenn zur Beseitigung von Störungen, beispielsweise bei einem Papierstau, auf das Innere des Druckers zugegriffen werden muss, unbedingt darauf achten, dass die mit "Vorsicht! Heiß!" gekennzeichneten Bereiche (Fixiereinheit etc.) nicht berührt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Keinesfalls die Belüftungsschlitze des Druckers blockieren. Wenn sich im Innern des Druckers Hitze staut, kann ein Brand oder eine Fehlfunktion ausgelöst werden. • In der Nähe des Druckers auf keinen Fall mit brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gasen arbeiten, da hierdurch ein Brand ausgelöst werden könnte.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Netzkabel keinesfalls am Kabel aus der Wandsteckdose ziehen. Wird direkt am Netzkabel gezogen, kann das Kabel beschädigt und ein Brand oder elektrischer Schock ausgelöst werden. • In der Nähe des Netzkabels auf keinen Fall Gegenstände ablegen, damit das Kabel in einem Notfall sofort aus den Anschlüssen gezogen werden kann.
	<ul style="list-style-type: none"> • Tonerkassetten und OPC-Trommel auf keinen Fall in der Nähe von Disketten oder Uhren aufbewahren, die auf Magnetismus empfindlich reagieren. Dadurch könnten in diesen Geräten Störungen auftreten. • Tonerkassetten und OPC-Trommeln außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Durch Essen von Toner können Gesundheitsschäden entstehen.

	VORSICHT
	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Drucker umgesetzt werden muss, unbedingt immer zuvor das Netz- und alle sonstigen Kabel abziehen. Andernfalls könnte eines der Kabel beschädigt und ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.• Das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird.
	<ul style="list-style-type: none">• Den Drucker bei einem Transport unbedingt immer an den Stellen fassen, die in der Benutzerdokumentation beschrieben sind. Wenn das Gerät fällt, kann es ernsthafte Verletzungen verursachen und/oder selbst beschädigt werden.• Den Drucker immer an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Wenn der Drucker längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben wird, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Den Raum regelmäßig lüften.• Das Netzkabel mehrmals pro Jahr aus der Wandsteckdose ziehen und die Bereiche zwischen den Steckerstiften reinigen. Wenn sich zwischen den Stiften übermäßig Staub ansammelt, erhöht sich die Brandgefahr.

2—Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Anweisungen für die Ersteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	<p>Installationshandbuch: Die Einrichtungsdokumentation ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.</p>
<p>Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<p><i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzanleitung</i>: Diese Handbücher finden Sie auf der CD <i>Drivers and Documentation</i>.</p>
<p>Anweisungen zu folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker 	<p><i>Netzwerkanleitung</i>: Legen Sie die <i>Drivers and Documentation</i>-CD ein und klicken Sie dann auf Dokumentation im CD-Menü. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf Benutzerhandbuch und weitere Dokumentationen und anschließend auf Netzwerkanleitung (Networking Guide).</p>

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Die neuesten Zusatzinformationen, Aktualisierungen und technische Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads 	<p>KONICA MINOLTA Support Website— http://www.konicaminolta.com</p> <p>Hinweis: Notieren Sie die folgenden Daten (auf der Rechnung und Druckerrückseite) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, damit Ihnen schneller geholfen werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p>

Auswahl eines Druckerstandorts



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

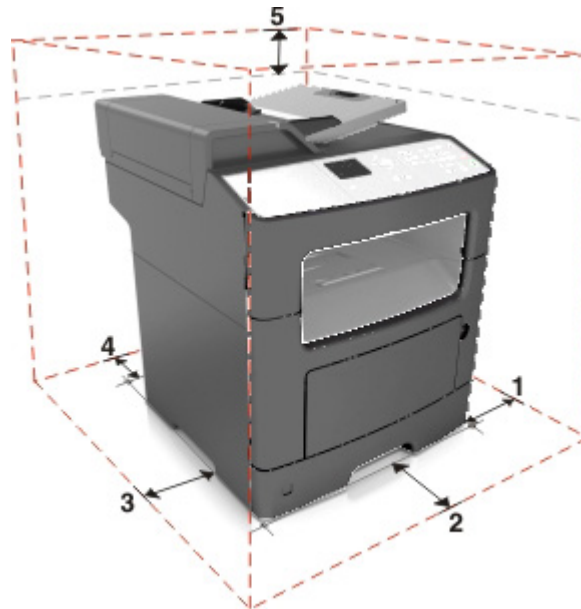
Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
 - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.

- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6° bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 40 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



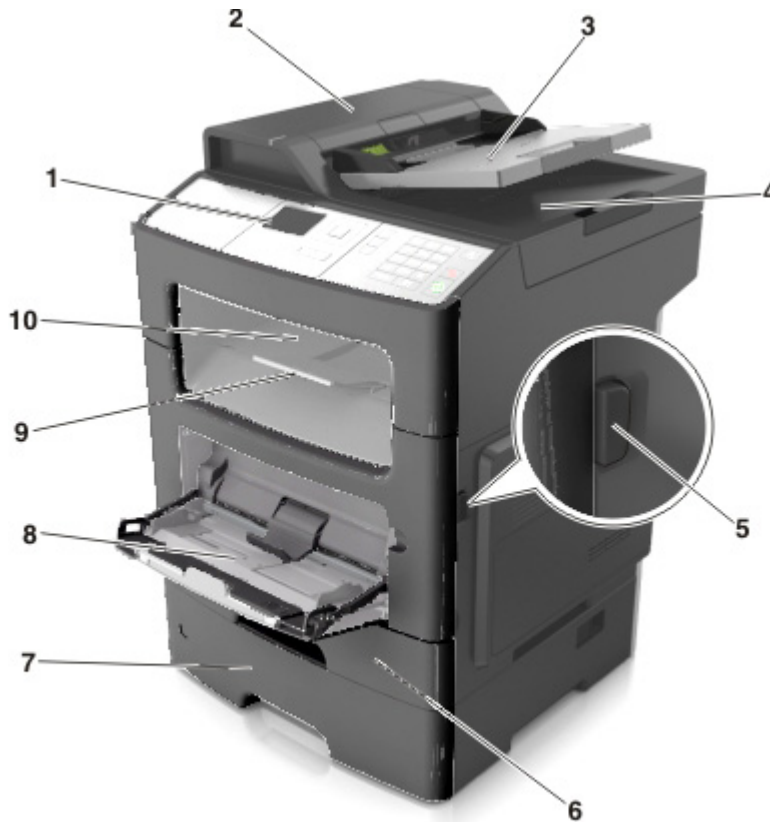
1	Rechte Seite	110 mm (4,33 Zoll)
2	Vorne	305 mm (12 Zoll)
3	Linke Seite	65 mm (2,56 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,94 Zoll)
5	Oben	540 mm (21,26 Zoll)

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit einem zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach konfigurieren. Anweisungen zum Installieren des optionalen Fachs finden Sie unter [Einsetzen optionaler Fächer](#).





1	Druckerbedienfeld
2	Automatische Dokumentzuführung (ADZ)
3	ADZ-Fach
4	ADZ-Ablage
5	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
6	Standard-250-Blatt-Fach
7	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
8	50-Blatt-Universalzuführung

9	Papieranschlag
10	Standardablage

Grundfunktionen des Scanners

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Einrichten des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen.
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein FTP-Ziel.
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP).

Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Verwenden der ADZ

- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein.
- Das ADZ-Fach fasst bis zu 50 Blätter Normalpapier.

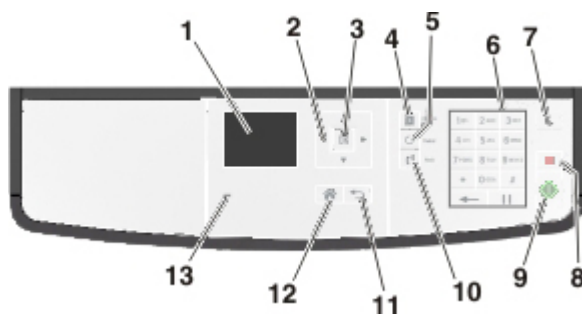
- Die Scangröße liegt zwischen einer Breite von 74 bis 217 mm (2,9 bis 8,5 Zoll) und einer Höhe von 105 bis 356 mm (4,1 bis 14 Zoll).
- Das Scanmediengewicht liegt zwischen 52 und 120 g/m².
- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas


Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglases, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 216 x 297 mm (8,5 x 11,69 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Scannen von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25 mm (1 Zoll) möglich.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Komponente	Beschreibung
1	Display	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen von Druckerstatus und Meldungen. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Pfeiltasten	Blättern nach oben und unten bzw. links und rechts.
3	Schaltfläche "Auswählen"	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen von Menüoptionen. • Speichern von Einstellungen.
4	Schaltfläche "Adressbuch"	Anzeigen aller gespeicherten Adressen.
5	Schaltfläche "Wahlwiederholung"	Anzeigen der zuletzt gewählten Nummer.
6	Tastatur	Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.

	Komponente	Beschreibung
7	Energiesparmodus-Taste	<p>Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p>Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie auf  (Energiesparmodus-Taste). • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Zurücksetzen durch Einschalten über den Hauptnetzschalter. • Empfangen Sie ein Fax.
8	Schaltfläche "Abbrechen"	Abbrechen aller Druckervorgänge.
9	Schaltfläche "Start"	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
10	Schaltfläche "Faxen"	Senden von Faxen.
11	Schaltfläche "Zurück"	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
12	Schaltfläche "Home"	Zurückkehren zum Startbildschirm.
13	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste

Die Farben der Kontrollleuchte und der Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Farbe der Kontrollleuchte und zugehöriger Druckerstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Energiesparmodus-Taste und zugehöriger Druckerstatus

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist inaktiv oder im Status "Bereit"
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Das Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

3—Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
 - UK-P01 Upgrade Kit 256MB User Flash
 - Schriften
 - UK-P06 Upgrade Kit Traditional Chinese Font Card
 - UK-P05 Upgrade Kit Simplified Chinese Font Card
 - UK-P04 Upgrade Kit Korean Font Card
 - UK-P07 Upgrade Kit Japanese Font Card
- Internal Solutions Ports (ISP)
 - NC-P03 network Interface Card Marknet 8352 Wireless

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

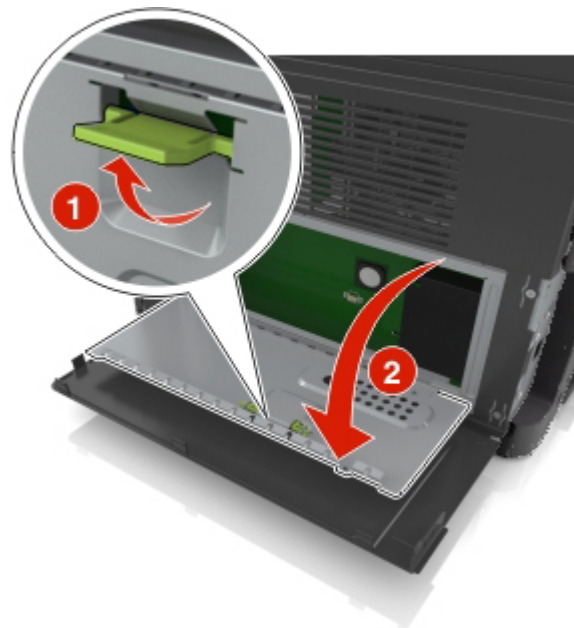


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

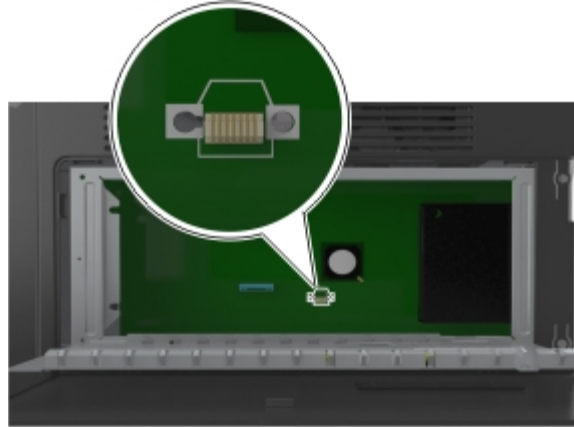


2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Steuerungsplatine mithilfe des grünen Griffs.

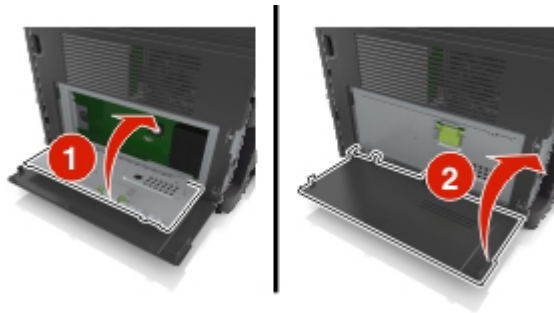


3. Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den Optionskartensteckplatz.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.



4. Schließen Sie die Schutzabdeckung und dann die Abdeckung.



Installieren einer optionalen Karte

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

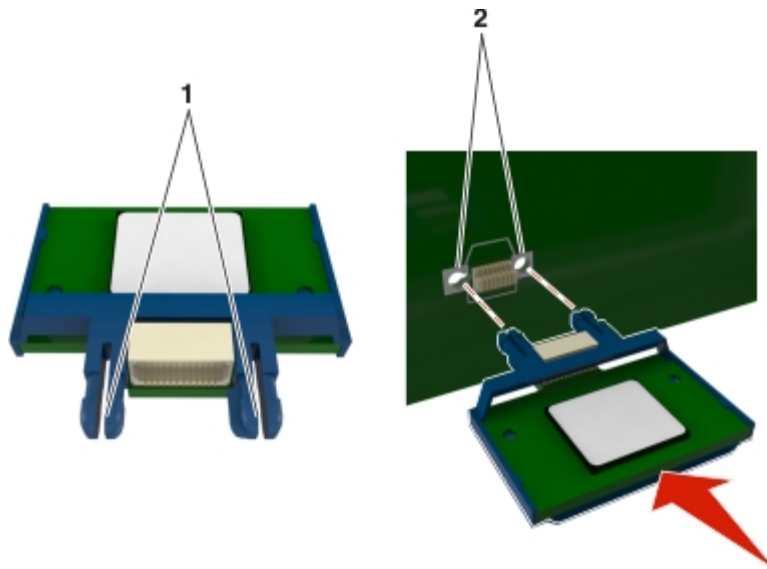
1. Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugreifen auf die Steuerungsplatine](#).

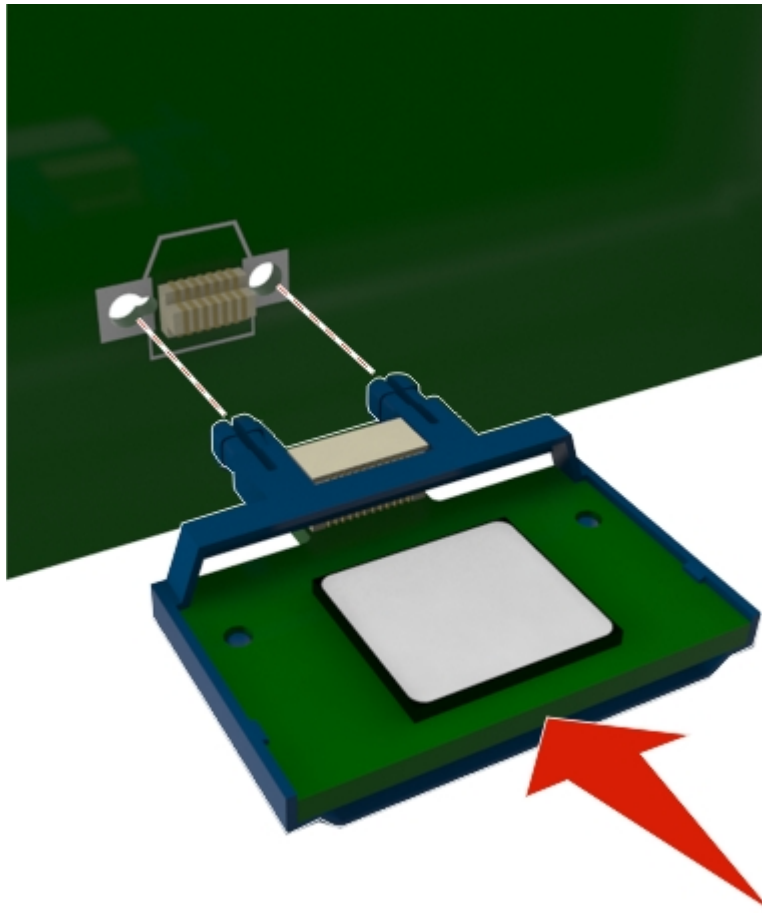
2. Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) an der Karte auf die Öffnungen (2) in der Steuerungsplatine aus.



4. Drücken Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt fest in den Steckplatz.



Warnung - Mögliche Schäden: Ein unsachgemäßer Einbau der Karte kann Schäden an der Karte und an der Steuerungsplatine zur Folge haben.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Steuerungsplatine anliegen.


5. Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.


Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren der im Druckertreiber verfügbaren Optionen](#).

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.


 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich.


Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:


- Druckerunterschrank
- Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
- Drucker

Weitere Informationen zum Installieren eines Druckerunterschrankes, eines optionalen 250- oder 550-Blatt-Fachs oder eines Abstandshalters finden Sie in der mit der Option gelieferten Installations-Kurzanleitung.

Einsetzen optionaler Fächer

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

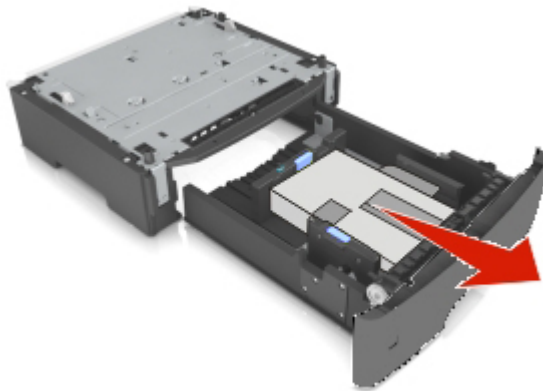
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich.

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

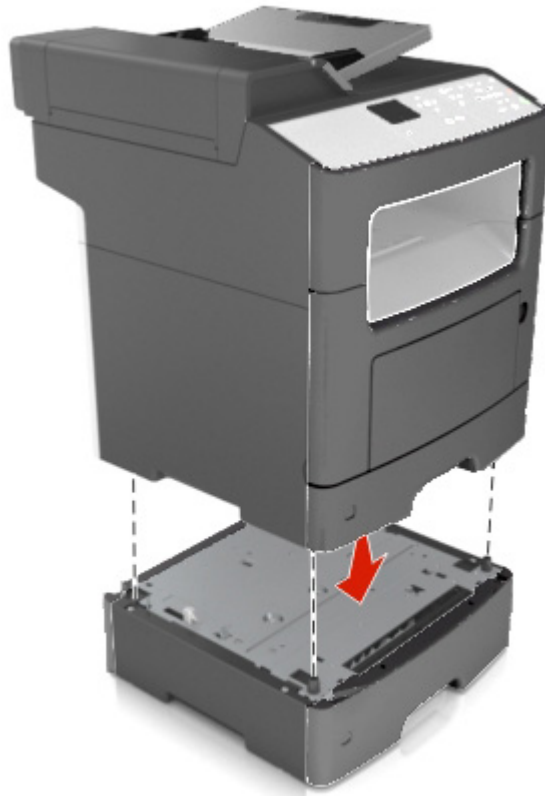


2. Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
3. Ziehen Sie das Fach aus dem Unterteil heraus.

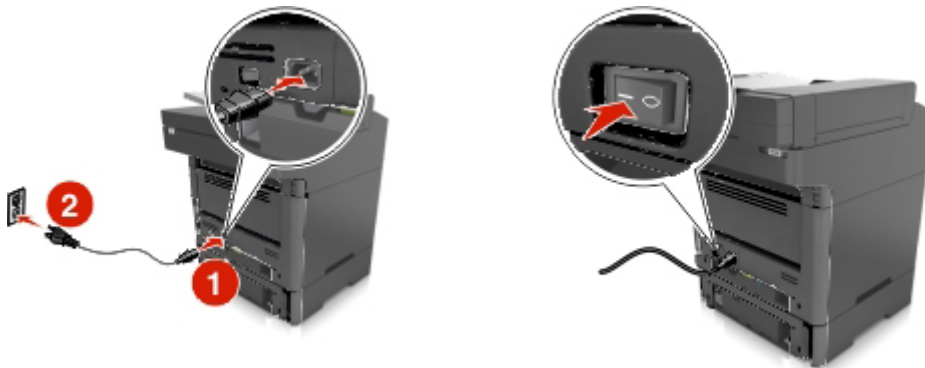


4. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
5. Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
6. Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
7. Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



8. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweise:

- Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren der im Druckertreiber verfügbaren Optionen](#).

- Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

Anschließen von Kabeln

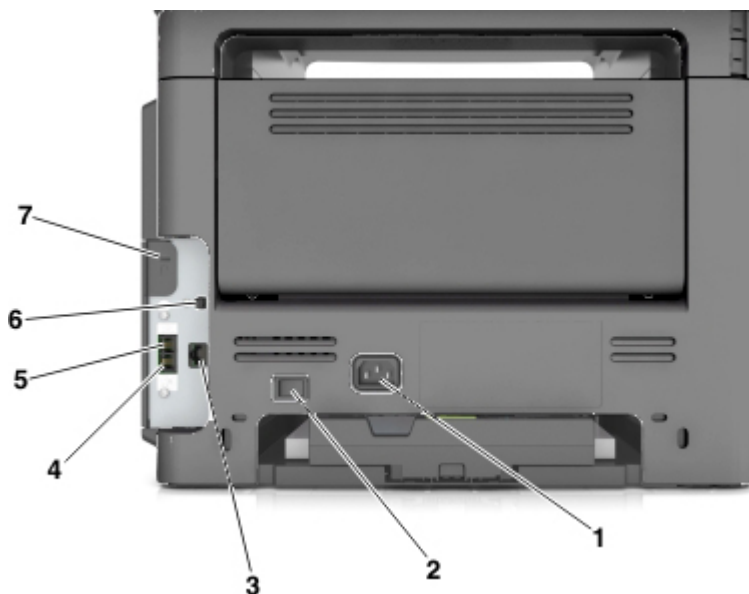
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Während eines Druckvorgangs dürfen das USB-Kabel, der Netzwerkadapter oder einer der angezeigten Druckerbereiche nicht berührt werden. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Beschreibung
1	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose
2	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Druckers.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.

	Element	Beschreibung
4	EXT-Anschluss	<p>Anschließen weiterer Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses.</p>
5	LINE-Anschluss	<p>Anschließen des Druckers über eine normale Telefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter, einen VoIP-Adapter oder einen beliebigen anderen Adapter, der Zugang zur Telefonleitung für den Faxempfang und -versand ermöglicht, an eine aktive Telefonleitung.</p>
6	USB-Druckeranschluss	<p>Zum Anschließen des Druckers an einen Computer</p>
7	Sicherungsvorrichtung	<p>Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.</p>

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckertreibers

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Drivers and Documentation*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Hinweis: Der PostScript-Treiber wird ggf. nicht auf dem PC unter Windows Vista installiert, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Wählen Sie in diesem Fall im Assistenten "Drucker hinzufügen" den USB-Anschluss, um den Druckertreiber zu installieren.

3. Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1. Legen Sie die *Drivers and Documentation*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".

→ Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4020_3320_103104.pkg".

→ Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4020_3320_105.pkg".

→ Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4020_3320_106.pkg".

3. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis: Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat. Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis: Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4020_3320_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4020_3320_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4020_3320_106.pkg (für Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

a. (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)

Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > +

(für Mac OS X v10.7/v10.8)

Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > +

b. Drucker auswählen.

c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Aktualisieren der im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie zur Verfügung zu stellen.

Windows-Benutzer


1. Öffnen Sie den Druckerordner.

Für Windows 8

Geben Sie über den Charm „Suche“ **run** ein und navigieren Sie zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > geben Sie **control printers** ein > **OK**

Für Windows 7 oder frühere Versionen

a. Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.

- c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Geräteinformationen abrufen**.
 - Fügen Sie unter Geräteoptionen alle neu installierten Hardware-Optionen manuell hinzu.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen > Drucker auswählen > Optionen & Verbrauchsmaterial > Treiber
 - (für Mac OS X v10.7/10.8)
Systemeinstellungen > Drucken & Scannen > Drucker auswählen > Optionen & Verbrauchsmaterial > Treiber
2. Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Kaufen Sie zuerst einen drahtlosen Netzwerkadapter, bevor Sie den Drucker in einem drahtlosen Netzwerk einrichten. Weitere Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Installations-Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Privacy (WEP), Wi-Fi Protected Access (WPA) und WPA2 bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske

- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Drivers and Documentation*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
3. Ein Gerät wird erkannt und in der Geräteliste angezeigt. Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die zu installierende Komponente und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Installation abgeschlossen.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Für Macintosh-Benutzer

1. Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
2. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über die Druckerbedienerkonsole
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.
 - a. Legen Sie die *Drivers and Documentation*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.
 - b. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".
 - Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4020_3320_103104.pkg".
 - Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4020_3320_105.pkg".
 - Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4020_3320_106.pkg".

- c. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis: Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat. Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis: Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4020_3320_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4020_3320_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4020_3320_106.pkg (für Mac OS X v10.6/ v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

- Für IP-Druck:

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- (für Mac OS X v10.7/v10.8)
Systemeinstellungen > Drucken & Scannen

2. Klicken Sie auf **+**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.

4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur von Mac OS X Version 10.3/10.4/10.5 unterstützt.

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Drucken & Faxen

2. Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:

AppleTalk > Drucker auswählen > Hinzufügen

Für Linux-Benutzer

Hinzufügen des Druckers mit der Druckerkonfiguration

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.
2. Legen Sie die *Drivers and Documentation*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Wählen Sie im Menü System die Option **Administration** > **Drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **Neuer Drucker**.
5. Geben Sie Druckernamen, Beschreibung und Ort > **Vor** ein.
6. Wählen Sie im linken Teil des Dialogfensters den Anschluss aus, an dem das Gerät installiert werden soll.
7. Klicken Sie auf **Vor**.
8. Wählen Sie **Erstelle PPD-Datei** aus.
9. Klicken Sie auf das Ordnersymbol.
10. Wählen Sie die PPD-Datei.
11. Klicken Sie auf **Öffnen** > **Vor** > **Anwenden**.

Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administrationswebseite

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.
2. Starten Sie den Webbrowser.
3. Geben Sie die URL "http://localhost:631" ein.
4. Klicken Sie auf **Add Printer**.
5. Geben Sie Name, Ort und Beschreibung > **Continue** ein.
6. Wählen Sie einen Geräteanschluss in der Liste Gerät > **Continue**.
7. Gehen Sie bei einer USB-Verbindung zu Schritt 9.
Geben Sie den Geräte-URI in folgender Form ein: "socket://<Drucker-IP-Adresse oder Drucker-Hostname>:port"
8. Klicken Sie auf **Continue**.
9. Wählen Sie **KONICA MINOLTA** > **Continue**.
10. Wählen Sie **KM4020X.ppd** > **Add Printer**.
11. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Verwendung von Root-Rechten ein > **OK**.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

- WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- 802.1X-RADIUS

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der

Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten







Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:

 > **Einstellungen** >  > **Netzwerk/Anschlüsse** >  > **Aktive Netzwerkkarte** >  > **Auto**
> 


Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Netzwerk/Anschlüsse** >  > **Netzwerk [x]** >  > **Konfiguration**
Netzwerk [x] >  > **WLAN** >  > **WLAN-Verbindung einrichten** > 

2. Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. Hinweis: Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Dient zum manuellen Eingeben der SSID. Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3. Drücken Sie  und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Druckerdisplay.









Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert.
- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck






1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >  >Netzwerk/Anschlüsse >  >Netzwerk [x] >  >Konfiguration
Netzwerk [x] >  >WLAN >  >Wi-Fi Protected Setup >  >Tastendruck-Methode
starten > 

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >  >Netzwerk/Anschlüsse >  >Netzwerk [x] >WLAN >  >Wi-Fi
Protected Setup >  >PIN-Methode starten > 

2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in die Adressleiste ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf.

5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Netzwerk/Anschlüsse >WLAN**.

3. Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4. Klicken Sie auf **Senden**.

5. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6. Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn Ihr Drucker Netzwerkunterstützung bietet, überprüfen Sie anhand dieser Seite, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:




 > **Einstellungen** > **Berichte** >  > **Menüeinstellungsseite** > 

Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Nachdem Einstellungen über die Menüs gespeichert wurden, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü erneut aufrufen, einen anderen Wert auswählen und speichern.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** > **Berichte** >  > **Netzwerk-Konfigurationsseite** > 

Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird **Netzwerk [x] Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.


4—Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien


Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter [Vermeiden von Papierstaus](#) und [Aufbewahren von Papier](#).


Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Menü "Papier"** >  > **Papierformat/Sorte** > 

2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Fach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann .

4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann , um die Einstellungen zu ändern.







Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.


Hinweise:

- Das kleinste Papierformat für "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und wird nur von der Universalzuführung unterstützt.
- Das größte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) und wird von allen Papiereinzügen unterstützt.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Menü "Papier"** >  > **Universaleinrichtung** >  > **Maßeinheiten** >  > Maßeinheit auswählen > 

2. Wählen Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die linke bzw. rechte Pfeiltaste, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie anschließend .

Einlegen von Medien in Fächer

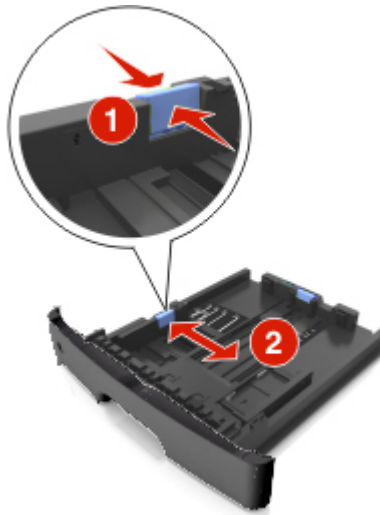
⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

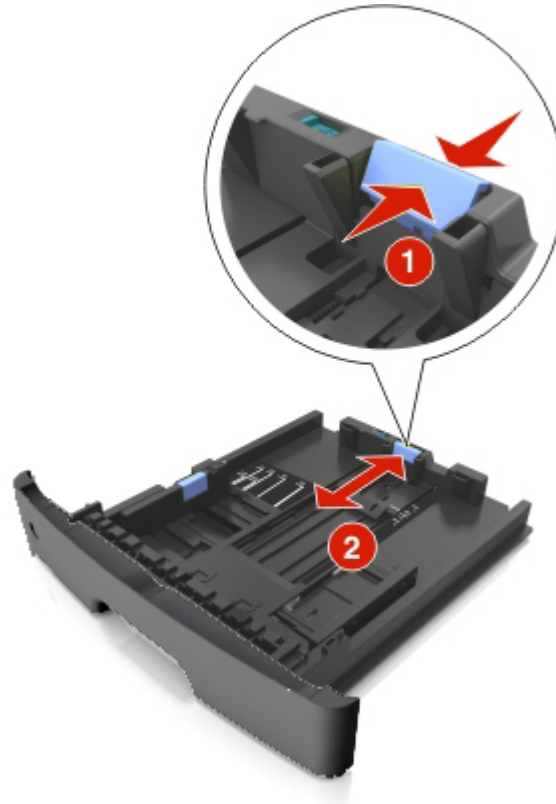
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2. Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

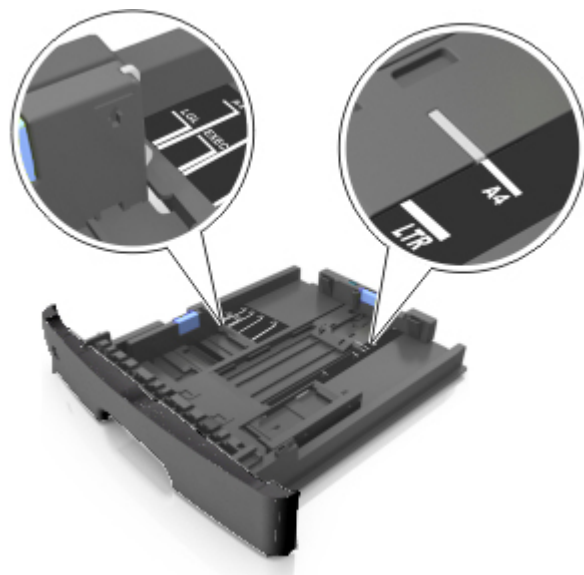


3. Lösen Sie die Längsführung. Drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



Hinweise:

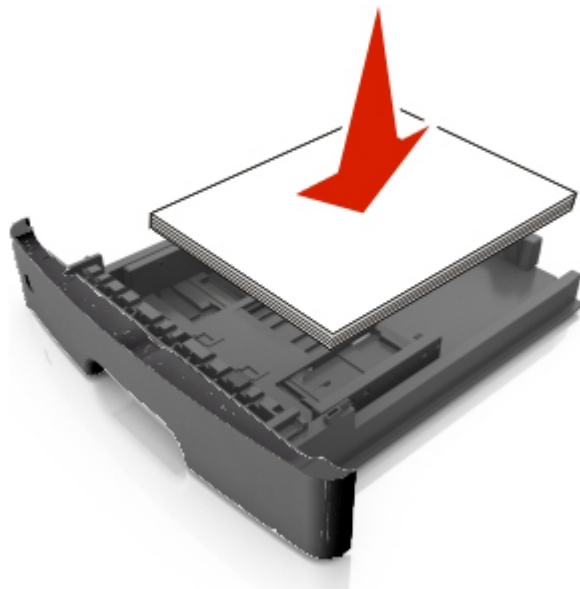
- Drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längsführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längsführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längsführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



4. Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

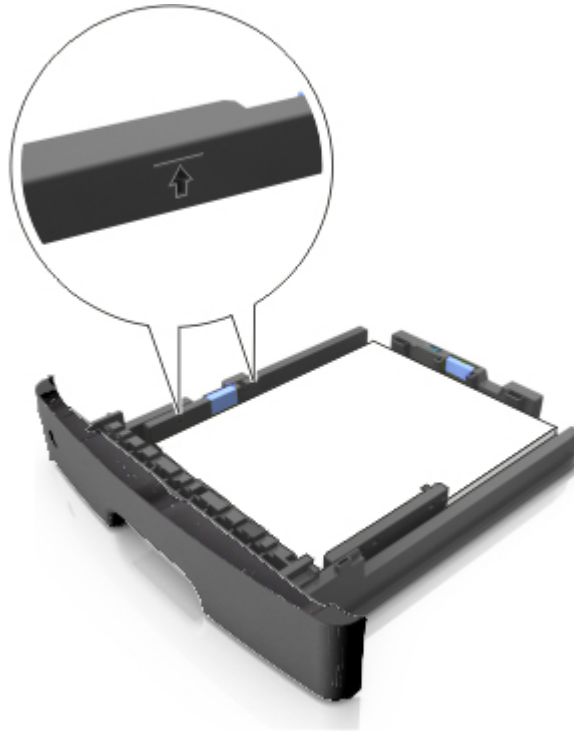


5. Legen Sie den Papierstapel ein.



Hinweise:

- Legen Sie die Medien bei Verwendung von recyceltem oder vorbedrucktem Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für maximale Papierfüllung an der Seite der Breitenführung hinausragt.



6. Setzen Sie die Zuführung ein.



7. Stellen Sie Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

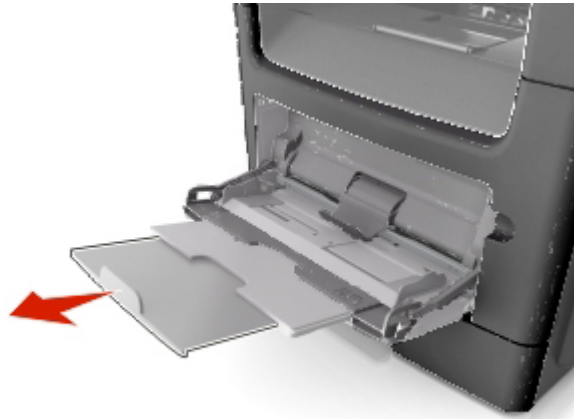
1. Öffnen Sie die Universalzuführung.



- a. Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



- b. Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.



2. Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



3. Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4. Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

- Legen Sie Papier oder Spezialdruckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



Hinweis: Achten Sie beim Einlegen von Papier im A6-Format darauf, dass die Verlängerung der Universalzuführung leicht am Rand des Papiers anliegt, damit die letzten Blätter gehalten werden.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

5. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier oder Spezialdruckmedium ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, benutzerdefinierten Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Verbinden und Trennen von Fächern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier"**.
 3. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.
 - Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
 - Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte](#).

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:


- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen**.
3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 **>Einstellungen >  >Menü "Papier" >  >Benutzerdefinierte Namen**

2. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.
3. Drücken Sie auf .
4. Drücken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen**.
 3. Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.
 4. Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzersorten**.
 3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.


Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Menü "Papier"** >  > **Benutzersorten**

2. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3. Drücken Sie auf .

5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder der richtigen Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus den optionalen Fächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter $182 \times 257 \text{ mm}$ ($7,2 \times 10,1$ Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von $60\text{--}90\text{-g/m}^2$ unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinspostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerkleinertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von weniger als $\pm 2,5$ mm ($\pm 0,10$ Zoll) erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinspostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier

- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
Visitenkarte	X	X	X	X	✓	X
3 x 5 Zoll	X	X	✓	X	✓	X
4 x 6 Zoll	X	X	✓	X	✓	X
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	X	✓	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X

Benutzerhandbuch

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X	✓
Folio 215,9 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X	✓
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Universal * 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Umschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
9 Briefumschlag 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
10-Briefums. 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X	X	X

Papierformat und Maße	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X	X	X
Anderer Briefumschlag 85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X	X	X

* Damit beidseitiges Drucken (Duplex) unterstützt wird, muss die Breite im Format "Universal" zwischen 139,7 mm (5,5 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) liegen.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m². Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m². Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus	ADZ	Scannerglas
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	X	✓	X	✓	✓
Folien	✓ ¹	✓	X	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten ²	✓	✓	X	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag ³	X	✓	X	X	✓
Rauer Umschlag	X	✓	X	X	✓

Benutzerhandbuch

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus	ADZ	Scannerglas
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	✓	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	x	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Folien werden nur vom 250-Blatt-Fach unterstützt.

² Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

³ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
 - [Einlegen von Medien in Fächer](#)
 - [Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung](#)

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.

- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, um Folgendes sicherzustellen:
 - Die Etiketten können Temperaturen bis zu 240 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.

- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 240 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

6—Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1. Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
2. Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b. Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d. Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

Hinweis: Ausführliche Informationen zu den Druckereinstellungen finden Sie in der Hilfe zum Treiber.

Macintosh-Benutzer

- a. Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
 1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
 2. Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
 3. Klicken Sie auf **OK**.

- b. Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage >Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.





Hinweise:


- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Toner Auftrag**.
3. Passen Sie den Toner Auftrag an und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Druckeinstellungen** >  > **Menü "Qualität"** >  > **Toner Auftrag**

2. Passen Sie den Toner Auftrag an und klicken Sie dann auf .

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Sicherheit** >  > **Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken <i>und</i> Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als <i>angehaltene Aufträge</i> bezeichnet. 	

2. Drücken Sie .

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, dann auf die Registerkarte **Basis**.
3. Klicken Sie auf **Auftragsspeicherung**.
4. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
6. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftragsspeicherung**.

3. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > Registerkarte **Andere Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

3. Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4. Speichern Sie die geänderten Einstellungen.


Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Berichte** >  > **Schriftarten drucken**



2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.

3. Drücken Sie .

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

Drücken Sie am Druckerbedienfeld . Sobald eine Liste mit Druckaufträgen angezeigt wird, wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und drücken .

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer


1. Öffnen Sie den Druckerordner.

Für Windows 8

Geben Sie über den Charm „Suche“ run ein und navigieren Sie zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > geben Sie `control printers` ein > **OK**

Für Windows 7 oder frühere Versionen

- Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
- Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.



3. Markieren Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.

4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen > Drucker auswählen > Drucker-Warteliste öffnen
 - (für Mac OS X v10.7/10.8)
Systemeinstellungen > Drucken & Scannen > Drucker auswählen > Drucker-Warteliste öffnen
2. Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

7—Kopieren

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p data-bbox="188 804 610 856">Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p data-bbox="646 852 1401 936">Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.


Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

3. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .


Kopieren mithilfe der ADZ


1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein.


Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Passen Sie die Papierführungen an.
 3. Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld auf dem Druckerbedienfeld ein und drücken Sie .

Kopieren über das Scannerglas


1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
2. Geben Sie die Anzahl der Kopien über die Tastatur auf dem Druckerbedienfeld ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument gescannt werden soll, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .


3. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .


Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Kopie >  >Inhaltstyp >Foto

3. Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten das Originalfoto beschreibt, das Sie kopieren, und drücken Sie dann .

Hinweis: Wenn ein weiteres Foto kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien



1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:




- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:





 > **Kopieren** >  > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4. Wechseln Sie zu:


Kopieren auf >  > Fach mit Folien auswählen >  > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 


5. Falls keine Fächer mit Folien vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >  > **Manuelle Zuführung** >  > gewünschtes Folienformat auswählen > 
> **Folien** > 

- b. Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und drücken Sie dann .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Kopieren auf Briefbögen




1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



 **>Kopieren** >  **>Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4. Wechseln Sie zu:


Kopieren auf >  > Fach mit Briefbögen auswählen >  > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 


5. Falls keine Fächer mit Briefbögen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >  **>Manuelle Zuführung** >  > Format des Briefbogens auswählen
>Briefbogen

- b. Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format



1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:



- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.


2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.


3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** >  > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4. Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >  > neues Format für die Kopie auswählen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

5. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:




- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:





 > **Kopieren** >  > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4. Wechseln Sie zu:


Kopieren auf >  > Fach mit dem gewünschten Papierformat und der gewünschten Papiersorte auswählen >  > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 


5. Falls keine Fächer mit dem gewünschten Papierformat bzw. der gewünschten Papiersorte vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >  > **Universalzuführung** >  > Papierformat auswählen >  > Papiersorte auswählen > 

- b. Legen Sie die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Beidseitiges Kopieren (Duplex)




1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** >  > **Seiten (Duplex)** > Duplexoption auswählen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 

Hinweise:

- Die erste Ziffer bezieht sich auf das Originaldokument. Die zweite Ziffer bezieht sich auf die Kopie. Wählen Sie beispielsweise **1-seitig zu 2-seitig** aus, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien beidseitig bedruckt werden sollen.

- Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann

OK

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann **OK**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können von 25% auf 400% der Originaldokumentgröße skaliert werden.



1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 **>Kopieren** > **OK** > **Skalieren** > Einstellung für die Skalierung anpassen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann **OK**.

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann **OK**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln von Kopien



1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.


Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >**Kopieren** >  >**Deckung** > Einstellung für den Tonerauftrag anpassen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben > 

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Anpassen der Kopierqualität


1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.


Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >**Kopieren** >  >**Inhaltstyp** > Inhaltstyp des Originaldokuments auswählen

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu einer der folgenden Optionen zu blättern:
 - **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
 - **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text und Grafiken oder Fotos.
 - **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
 - **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
5. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Inhaltsquelle** angezeigt wird und drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu einer der folgenden Optionen zu blättern:
 - **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
 - **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
 - **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
 - **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.



- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
 - **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto aus einem Film.
 - **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
 - **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.
6. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

7. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert	Unsortiert
	

So wählen Sie die Option "Sortieren" aus:

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 **>Kopieren >**  **>Sortieren >** gewünschte Sortiereinstellung auswählen **>** Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben **>** 

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann **OK**.


4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann **OK**.


Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 **>Kopieren >** **OK** **>Trennseiten**

4. Wählen Sie **Zwischen Kopien**, **Zwischen Aufträgen**, **Zwischen Seiten** oder **Aus**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann **OK**.

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann **OK**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
- Das Kopierformat muss auf "100 %" gesetzt sein.


1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.


Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** >  > **Papier sparen** > gewünschte Einstellung auswählen

4. Wählen Sie **Aus**, **Hochformat (zweiseitig)**, **Querformat (zweiseitig)**, **Hochformat (vierseitig)** oder **Querformat (vierseitig)**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Platzieren von Informationen auf Kopien

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.


Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.


2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** >  > **Schablone** > gewünschte Schablonenmitteilung auswählen

4. Wählen Sie **Aus**, **Vertraulich**, **Kopieren**, **Entwurf**, **Dringend** oder **Benutzerdefiniert**.


5. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopierauftrags über das Druckerbedienfeld

Drücken Sie am Druckerbedienfeld .




Informationen zu Kopieroptionen

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.


Kopieren von


Durch diese Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments auswählen können.

- Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu dem Papierformat zu blättern, das dem Originaldokument entspricht, und drücken Sie dann .
- Um ein Originaldokument zu kopieren, das gemischte Papierformate mit derselben Breite enthält, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Mischgrößen** zu blättern, und drücken dann .
- Wenn das Format des Originaldokuments vom Drucker automatisch ermittelt werden soll, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Automatische Formaterkennung** zu blättern, und drücken dann .

Kopieren auf

Über diese Option können Sie das Format und die Sorte des Papiers auswählen, auf dem Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zum Papierformat und zur Papiersorte zu blättern, die dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier entsprechen, und drücken Sie dann .

- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier der gewünschten Sorte oder des gewünschten Formats, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Manuelle Zuführung** zu blättern, drücken dann  und legen manuell Papier in die manuelle Zuführung oder Universalzuführung ein.
- Wenn für jede Kopie das Papierformat des Originaldokuments verwendet werden soll, legen Sie "Kopieren auf" auf "Autoformat Übereinstimmung" fest. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach, die manuelle Zuführung oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert in 1%-Schritten zu verringern oder zu erhöhen, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste auf dem Druckerbedienfeld. Um die Werte in einer größeren Schrittweite zu verringern oder zu erhöhen, halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Seiten (Duplex)

Mit dieser Option können Sie von einseitig bedruckten Originaldokumenten einseitige oder beidseitige Kopien erstellen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Inhaltstyp

Mit dieser Option können Sie den Typ des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Inhaltsquelle

Mit dieser Option können Sie die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Erweiterte Duplexeinstellungen

Mit dieser Option kann die Ausrichtung des Dokuments festgelegt und angegeben werden, ob die Dokumente einseitig oder beidseitig bedruckt und wie sie gebunden sind.

Schablone

Mit dieser Option erstellen Sie ein Wasserzeichen (oder eine Nachricht), das den Inhalt der Kopie überlagert. Sie können zwischen "Vertraulich", "Kopie", "Entwurf", "Dringend" und "Benutzerdefiniert" wählen. Im Feld "Geben Sie die benutzerdefinierte Textschablone ein und drücken Sie 'OK'" können Sie eine benutzerdefinierte Nachricht eingeben. Die Nachricht wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.



Trennseiten

Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Ausdrucken, Seiten, Druckaufträgen oder Kopieraufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Papier sparen

Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments auf derselben Seite gedruckt werden. "Papier sparen" wird auch als *N-Seitendruck (Mehrseitendruck)* bezeichnet, wobei *N* für die Anzahl der Seiten steht. Zum Beispiel werden beim 2-Seitendruck zwei Seiten Ihres Dokuments auf einer Seite gedruckt, beim 4-Seitendruck vier Seiten usw.

8—E-Mail-Versand

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p data-bbox="188 800 610 856">Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p data-bbox="646 852 1401 932">Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Sie können die eingescannten Dokumente über den Drucker per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger senden. Es gibt zwei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können eine Kurzbefehlsnummer wählen oder das Adressbuch verwenden.

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen >E-Mail-/FTP-Einstellungen >E-Mail-Einstellungen**.
 3. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Senden**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen >E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Senden**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Kurzbefehle verwalten >E-Mail-Kurzbefehle - Einrichtung**.
3. Geben Sie einen Namen für den Kurzbefehl und dann die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

4. Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
5. Geben Sie eine Kurzbefehlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.



Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Senden einer E-Mail mithilfe einer Kurzwahlnummer

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Drücken Sie #, geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein und drücken Sie dann .
 4. Drücken Sie auf .

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:



- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **E-Mail** >  > Namen des Empfängers auswählen > 


Abbrechen einer E-Mail

Drücken Sie am Druckerbedienfeld .

9—Faxen

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Hinweise:

- Möglicherweise treffen die folgenden Verbindungsarten nicht auf alle Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers das Kontrollkästchen für die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**.
- Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts



In vielen Ländern und Regionen müssen ausgehende Faxnachrichten in einem Bereich oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten übertragenen Seite folgende Informationen enthalten: Faxname (Kennung des Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson, das/die die Nachricht sendet) und Faxnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um den Embedded Web Server aufzurufen, und öffnen Sie das Menü "Einstellungen".

Hinweis: Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um die Informationen für die Faxeinrichtung einzugeben.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden mehrere Startbildschirme angezeigt. Wenn der Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden die Bildschirme "Faxname" oder "Stationsname" und "Faxnummer" oder "Stationsnummer" angezeigt:

1. Wenn **Faxname** oder **Stationsname** angezeigt wird, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll, und drücken dann .
2. Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** angezeigt wird, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein und drücken dann .

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

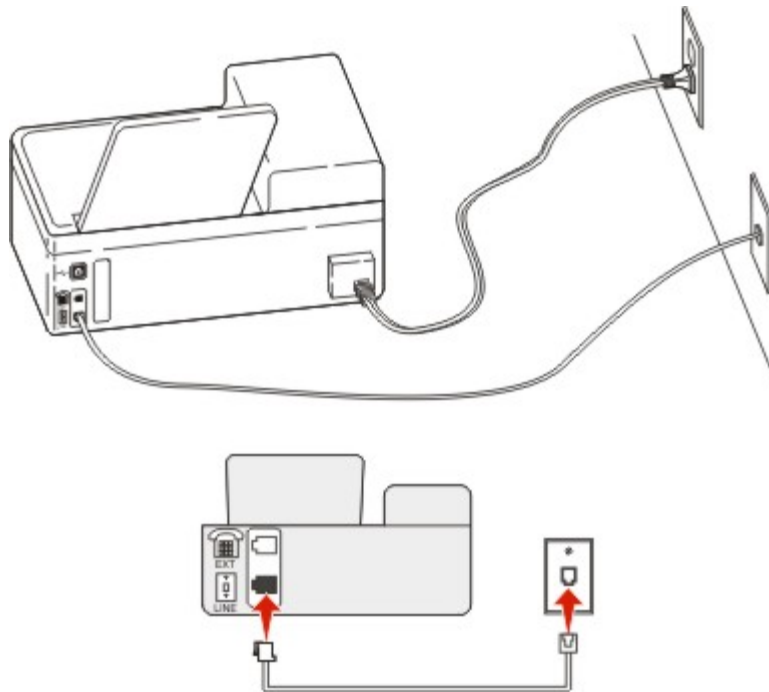
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax Einstellungen > Analoge Fax-Konfiguration**.

3. Geben Sie im Menü "FaxEinstellungen" im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
4. Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
5. Klicken Sie auf **Senden**.


Auswählen einer Faxverbindung

Szenario 1: Standardtelefonleitung

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



Anschließen:

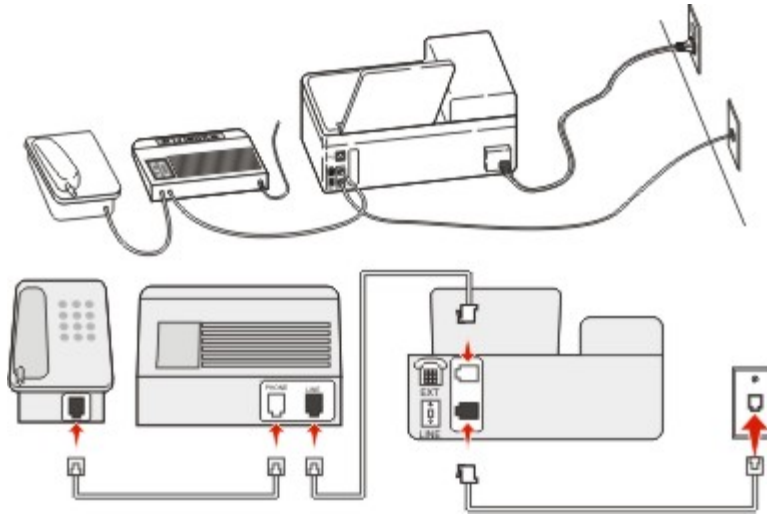
1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Tipps für diese Einrichtung:



- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch (automatische Antwort ein) empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

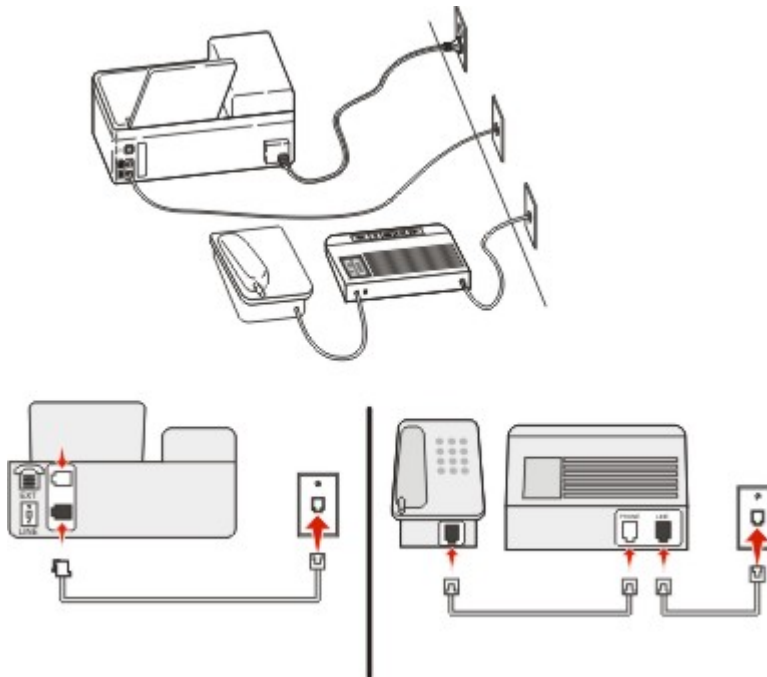
An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen




Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
3. Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Anschluss  des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



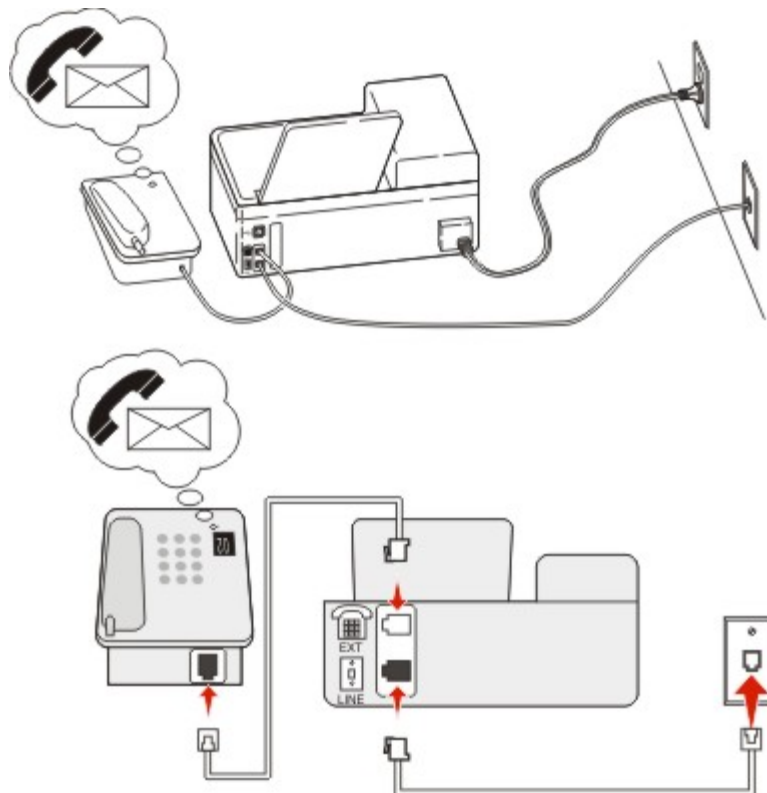
Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.



Tipps für diese Einrichtung:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einrichten.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.
- Wenn Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Einrichtung 3: Der Drucker und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusdose an.
3. Schließen Sie das Telefon an den Anschluss  des Druckers an.

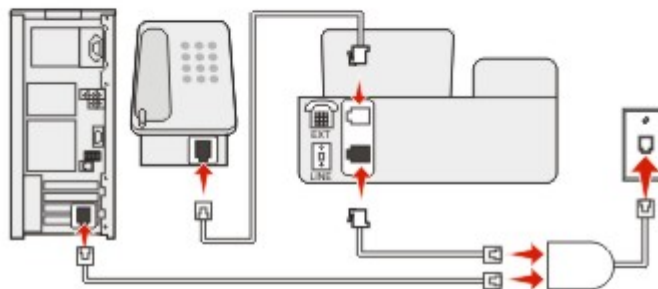
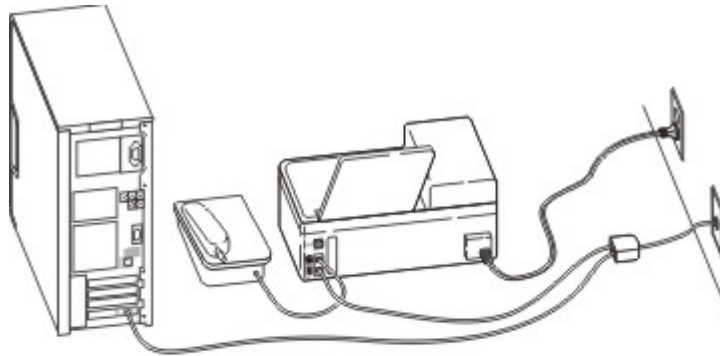
Tipps für diese Einrichtung:

- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonnieren. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.
- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einrichten.

Wenn Sie den Telefonhörer abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie ***9*** oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.

- Sie können den Drucker auch für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, müssen den Voice Mail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten. Diese Einstellung eignet sich am besten, wenn Sie Voice Mail häufiger als den Faxempfang nutzen.



Szenario 2: DSL (Digital Subscriber Line)



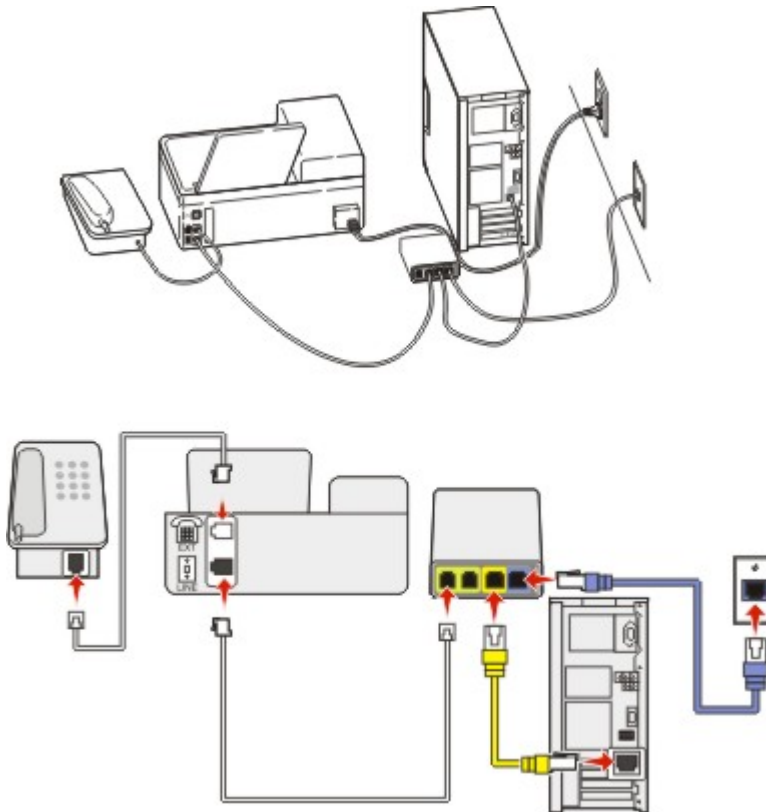
Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden. Auf diese Weise können Sie dieselbe Leitung für analoge Sprachanrufe (einschließlich Faxnachrichten) und digitalen Internet-Zugriff verwenden.

Um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren und hohe Leitungsqualität zu gewährleisten, müssen Sie für die analogen Geräte (Faxgerät, Telefon, Anrufbeantworter) einen DSL-Filter in Ihrem Netzwerk installieren. Störungen verursachen statisches Rauschen im Telefon, fehlerhafte und qualitativ minderwertige Faxnachrichten auf dem Drucker sowie eine langsame Internet-Verbindung auf dem Computer.


So installieren Sie einen Filter für den Drucker:

1. Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an. Schließen Sie das andere Ende an den Telefonanschluss des DSL-Filters an.
3. Um einen Computer weiter für den Internet-Zugriff zu nutzen, schließen Sie ihn an den DSL HPN-Anschluss des DSL-Filters an.
4. Um ein Telefon an den Drucker anzuschließen, entfernen Sie einen möglicherweise installierten Adapterstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.


Szenario 3: VoIP-Telefondienst



Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für die Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.

3. Schließen Sie das Telefon an den Anschluss  des Druckers an.

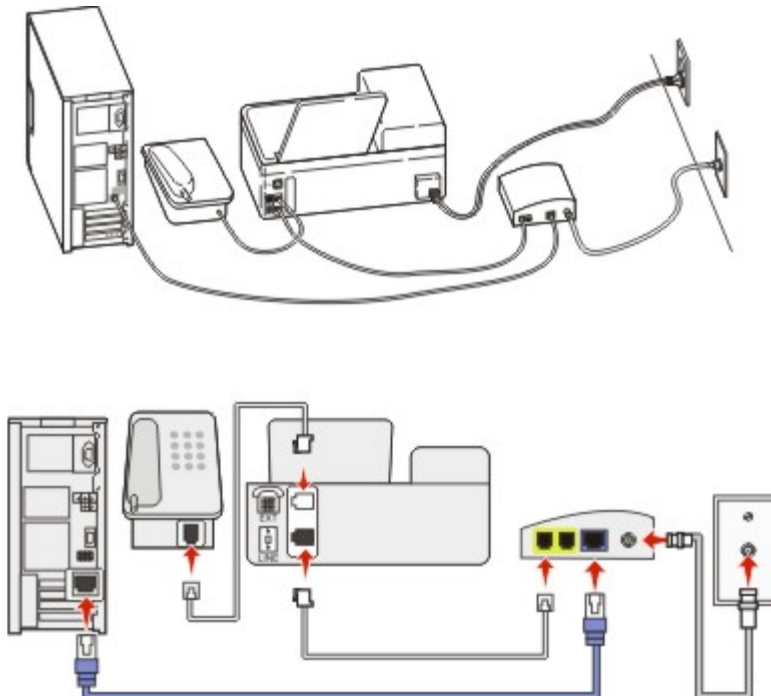
Tipps für diese Einrichtung:


- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.

Hinweis: Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.


Szenario 4: Digitaler Telefondienst über einen Kabelanbieter

Einrichtung 1: Der Drucker ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen



1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

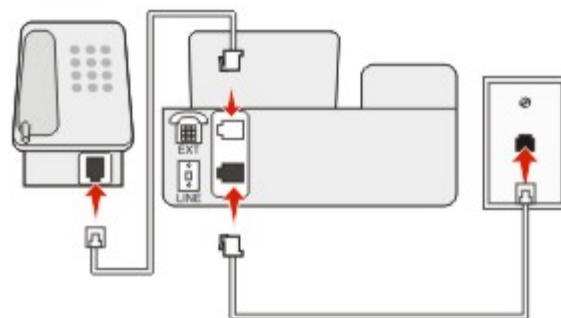
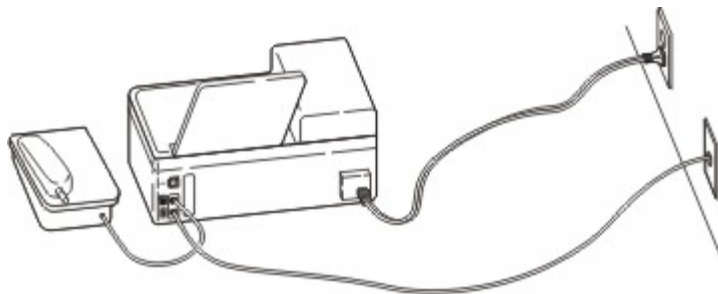
Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für die Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.



3. Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss  des Druckers an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.
- Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Drucker ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Telefonsystem installiert





1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusdose an.
3. Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss  des Druckers an.

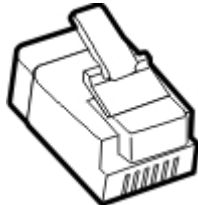
Szenario 5: Länder oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

In einigen Ländern oder Regionen werden u. U. Anschlüsse für Telefonbuchsen verwendet, die nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten sind. Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Im Lieferumfang des Druckers sind eine RJ-11-Buchse und ein Telefonkabel mit einem RJ-11-Stecker enthalten.

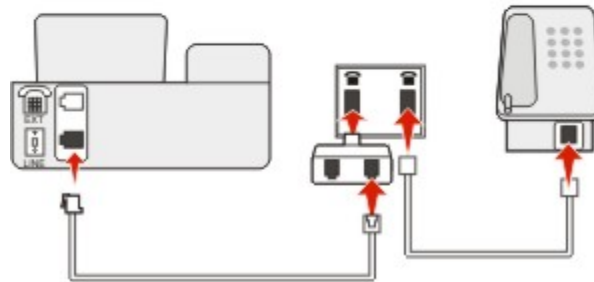
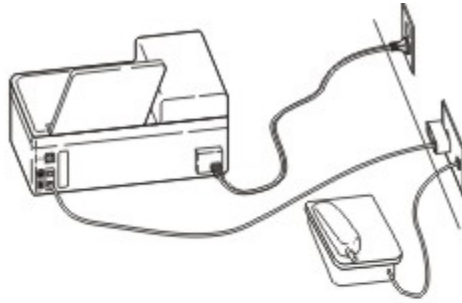
Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, müssen Sie einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.




Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Anschluss  des Druckers angeschlossen. Wenn Sie einen Telefonadapter verwenden oder ein Telefonsystem mit kaskadiertem oder serielltem Leitungsnetz, entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Anschluss  des Druckers.





Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



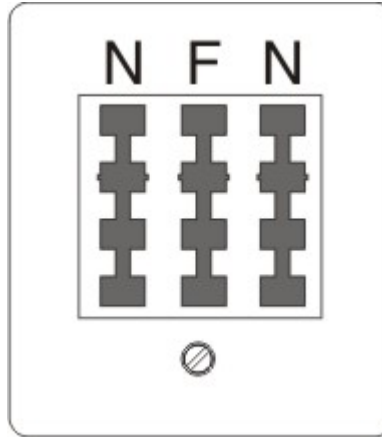
1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten und das Gerät nicht über einen RJ-11-Anschluss verfügt, schließen Sie es direkt an den Telefonadapter an.

Hinweise:

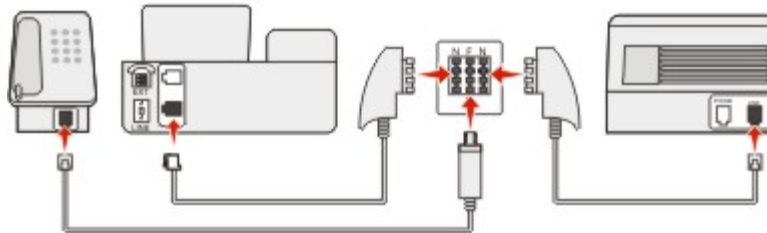
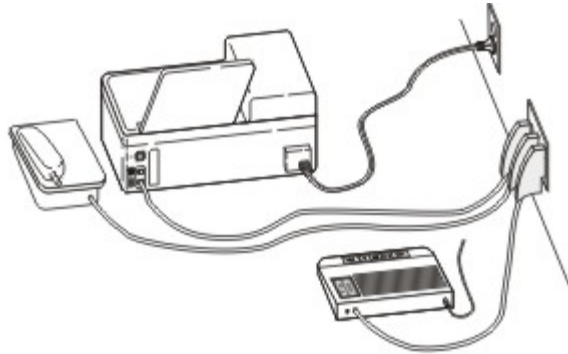
- Möglicherweise verfügt der Anschluss  des Druckers über einen Adapterstecker für den Adapter. Entfernen Sie *nicht* den Stecker vom Anschluss  des Druckers.
- In einigen Ländern oder Regionen ist im Lieferumfang des Druckers möglicherweise kein Telefonadapter oder Adapterstecker enthalten.


Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland


Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt.



Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.




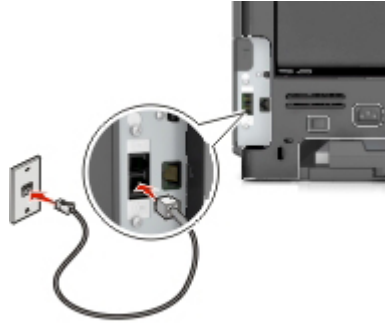
1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
3. Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Hinweis: Entfernen Sie *nicht* den Adapterstecker vom Anschluss  des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale





Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusdose an.



3. Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Faxeinstellungen** >  > **Klingelzeichen** > gewünschtes Rufsignal auswählen > 

Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Fax-Konfiguration**.
3. Geben Sie im Menü "Faxeinstellungen" im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
4. Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall muss das Datum und die Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > Bereich "Andere Einstellungen" > **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.
 3. Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
 4. Klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Legt fest, dass der Drucker automatisch auf Sommerzeit umstellt.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.
 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie im Abschnitt "Benutzerdefinierte Zeitzone einstellen" den Beginn und das Ende der Sommerzeit ein.
 4. Klicken Sie auf **Senden**.





Senden von Faxen


Senden einer Faxnachricht mithilfe des Druckerbedienfelds


1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Fax** >  > Faxnummer oder Kurzwahlnummer über die Tastatur eingeben > 
> **Originalformat** > 

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument gefaxt werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann .

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann .

Versenden eines Faxes über den Computer

Mithilfe der Faxoption im Druckertreiber kann ein Druckauftrag an den Drucker gesendet werden, der vom Drucker als Fax gesendet wird. Die Faxoption funktioniert wie ein normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

1. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus und wechseln Sie zu:
Eigenschaften > Registerkarte Fax > Fax aktivieren
3. Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Hinweis: Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

4. Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.
5. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.
6. Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben dann die entsprechenden Informationen ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:


- Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Drivers and Documentation*.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden von Faxen mithilfe einer Kurzbefehlnummer

Fax-Kurzbefehle entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzbefehlnummern (1 – 999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Drücken Sie **#** und geben Sie die Kurzbefehlnummer über die Tastatur ein.
 4. Drücken Sie .





Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe der Adressbuchfunktion können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Fax** >  >  > Namen des Empfängers auswählen > 

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt in das ADZ-Fach eingelegt wurde.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Fax** >  > Faxnummer eingeben > **Verzögertes Senden** > **Später senden** > Datum für den Faxversand auswählen >  > Uhrzeit für den Faxversand auswählen > 

4. Drücken Sie .

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Erstellen eines Kurzbefehls für ein Faxziel über den Embedded Web Server

Kurzbefehlnummern können einzelnen Faxnummern oder einer Gruppe von Faxnummern zugewiesen werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzbefehle verwalten** > **Fax-Kurzbefehle - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

3. Geben Sie einen Kurzbefehlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Hinweise:

- Geben Sie zur Erstellung eines Kurzbefehls für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

- Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.
4. Weisen Sie eine Kurzbefehlnummer zu.
Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
 5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anpassen der FaxEinstellungen

Ändern der Fauxauflösung

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Fax** >  > Faxnummer eingeben > **Auflösung** > gewünschte Auflösung auswählen

Hinweis: Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit und beste Qualität).

4. Drücken Sie .

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Fax >  > Faxnummer eingeben >  > **Deckung** > Tonerauftrag der Faxnachricht anpassen > 

Anzeigen eines Faxprotokolls

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte**.
3. Klicken Sie auf **Faxauftragprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Fax-Konfiguration** > **Spam-Faxe blockieren**.


Hinweise:

- Durch diese Option werden alle eingehenden Faxe blockiert, die eine private Anrufer-ID oder keinen Faxnamen aufweisen.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxnamen bestimmter Faxabsender ein, die Sie blockieren möchten.



Abrechnen ausgehender Faxe

Abrechnen eines Faxauftrags, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Wenn bei Verwendung des ADZ-Fachs **Seite wird gescannt** angezeigt wird, drücken Sie .

- Wenn bei Verwendung des Scannerglases **Seite wird gescannt, Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen** angezeigt wird, drücken Sie .

Abbrechen eines Faxeauftrags, nachdem die Originaldokumente gescannt wurden

1. Drücken Sie am Druckerbedienfeld .
2. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zum abzubrechenden Auftrag zu blättern.
3. Drücken Sie  **>Ausgewählte Aufträge löschen**.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung >Faxe anhalten**.
 3. Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" die Option **Aus, Immer aktiviert, Manuell** oder **'Geplant**.
 4. Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:
 - a. Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
 - b. Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
 - c. Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 - d. Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Fax Einstellungen**.
3. Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" die Option **Drucken, Drucken & Weiterleiten** oder **Weiterleiten** aus.
4. Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" die Option **Fax, E-Mail, FTP** oder **LDSS** aus.
5. Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzbefehl" die Kurzbefehlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzbefehlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



Informationen zu Fax-Optionen

Originalformat

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie faxen möchten.

1. Drücken Sie im Bereich "Fax" der Bedienerkonsole des Druckers auf **Optionen**.

Originalformat wird angezeigt.

2. Drücken Sie auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis das Format des Originaldokuments angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Qualität der Faxausgabe anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Standard:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie hauptsächlich Dokumente faxen.
- **Fein 200 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit Kleindruck
- **Superfein 300 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit feinen Details

- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Faxe im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Inhaltstyp

Mit dieser Option können Sie den Typ des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Inhaltsquelle

Mit dieser Option können Sie die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto aus einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Seiten (beidseitig)

Über diese Option wird dem Drucker mitgeteilt, ob es sich beim Originaldokument um einen Simplexdruck (einseitig bedruckt) oder Duplexdruck (beidseitig bedruckt) handelt. Auf diese Weise weiß der Scanner, welche Faxteile gescannt werden müssen.

Hinweis: Das beidseitige Scannen ist bei diesem Modell nicht möglich.

Ausrichtung



Mit dieser Option können Sie die Ausrichtung des Originaldokuments angeben und die Seiten- und Bindungseinstellungen an die Ausrichtung anpassen.

Bindung

Mit dieser Option können Sie angeben, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

10—Scannen

Scannen an eine FTP-Adresse

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse konfiguriert hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzbefehlsnummer gespeichert oder als Profil unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" aufgelistet. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein.

Erstellen von Kurzbefehlen

Erstellen eines FTP-Kurzbefehls über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Wechseln Sie zu:

Einstellungen > Bereich "Andere Einstellungen" > **Kurzbefehle verwalten** > **FTP-Kurzbefehle - Einrichtung**

3. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

4. Geben Sie eine Kurzbefehlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.


Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe einer Kurzwahlnummer

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld # und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.
4. Drücken Sie .

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **FTP** >  > Namen des Empfängers auswählen > 

Scannen an einen Computer

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Mithilfe des Scanners können Sie Dokumente direkt an einen Computer scannen. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil > Scan-Profil erstellen**.
3. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.

5. Geben Sie einen Scannamen ein.

Der Scannamen wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Senden**.

7. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Senden** klicken, wird automatisch eine Kurzbefehlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzbefehlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

- a. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- b. Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
 - c. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die Kurzbefehlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Angehaltene Aufträge** zu blättern, und drücken Sie dann die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Profile** zu blättern.

Nachdem Sie die Kurzbefehlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Falls Sie auf dem Druckerbedienfeld **Profile** ausgewählt haben, suchen Sie den Kurzbefehl in der Liste.

8. Zeigen Sie die Datei auf dem Computer an.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

11—Die Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse	Sicherheit	&Einstellungen
Standardeinzug	Menüeinstellungen (Seite)	Aktive Netzwerkkarte	Vertraulicher Druck	Allgemeine Einstellungen
Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Standard-Netzwerk ²	Sicherheitsüberwachungsprotokoll	Kopiereinstellungen
Universalzuführung konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite ¹	SMTP-Setup	Datum und Uhrzeit einstellen	Faxeinstellungen
Ersatzformat	Kurzbefehlliste			E-Mail-Einstellungen
Papierstruktur	Faxauftrag-Protokoll			FTP-Einstellungen
Papiergewicht	Faxrufprotokoll			Druckeinstellungen
Papierauswahl	Kopierkurzbefehle			
Benutzersorten	E-Mail-Kurzbefehle			
Benutzerdefinierte Scan-Formate	FTP-Kurzbefehle			
Konfiguration Universal	Profilliste			
	Schrift. drucken			
	Bestandsbericht			
	Event Log Summary			

Kurzbefehle verwalten

Fax-Kurzbefehle

E-Mail-Kurzbefehle

FTP-Kurzbefehle

Profil-Kurzwahlnummern verwalten

¹ Abhängig von der Druckereinrichtung wird diese Menüoption als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netzw. <x>" angezeigt.

² Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Option	Funktion
<p>Standardquelle</p> <p>Fach [x]</p> <p>Universalzuführung</p> <p>Papier manuell</p> <p>Briefumschlag manuell</p>	<p>Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Beschreibung
<p>Fach [x] Format</p> <ul style="list-style-type: none"> A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 	<p>Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Facheinstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • "A6" wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
<p>Fach [x] Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] 	<p>Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte[x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.

Option	Beschreibung
<p>Univ.Zuf. Format</p> <p>A4</p> <p>A5</p> <p>A6</p> <p>JIS B5</p> <p>Letter</p> <p>Legal</p> <p>Executive</p> <p>Oficio (Mexiko)</p> <p>Folio</p> <p>Statement</p> <p>Universal</p> <p>7 3/4 Briefumschlag</p> <p>9 Briefumschlag</p> <p>10 Briefumschlag</p> <p>DL Briefumschlag</p> <p>C5 Briefumschlag</p> <p>B5 Briefumschlag</p> <p>Anderer Briefumschlag</p>	<p>Geben Sie das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Papiermenü "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menüelement angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
<p>Univ.Zuf. Sorte</p> <p>Normalpapier</p> <p>Karten</p> <p>Folie</p> <p>Recyclingpapier</p> <p>Etiketten</p> <p>Feinpostpapier</p> <p>Briefumschlag</p> <p>Briefumschlag rau</p> <p>Briefbogen</p> <p>Vordrucke</p> <p>Farbpapier</p> <p>Leichtes Papier</p> <p>Schweres Papier</p> <p>Rau/Baumwolle</p> <p>Benutzersorte [x]</p>	<p>Geben Sie die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menüelement angezeigt wird.

Option	Beschreibung
<p>Manuell Papierformat</p> <ul style="list-style-type: none"> A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 	<p>Gibt das manuell eingelegte Papierformat an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Manuell Papiersorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] 	<p>Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menüelement angezeigt wird.
<p>Manuell Briefumschlagformat</p> <ul style="list-style-type: none"> 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag 	<p>Gibt das manuell eingelegte Briefumschlagformat an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".</p>

Option	Beschreibung
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung Papier wechseln angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.

Benutzerhandbuch

Option	Funktion
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Beschreibung
<p>Gewicht Normal</p> <p>Leichtes Papier Normal Schweres Papier</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Karten</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Folie</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Recycl.-Papier</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Etiketten</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Feinpost</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Briefumschlag</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
<p>Gewicht Rauer Umschlag</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Briefbogen</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Vordruck</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Farbpapier</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Leicht</p> <p>Leichtes Papier</p>	<p>Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.</p>
<p>Gewicht Schwer</p> <p>Schweres Papier</p>	<p>Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.</p>
<p>Gewicht Rau/Baumwolle</p> <p>Leichtes Papier Normal Schweres Papier</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".</p>
<p>Gewicht Benutzerdefiniert [x]</p> <p>Leicht Normal Schwer</p>	<p>Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. Hinweis: "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Option	Funktion
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus". 	

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
<p>Benutzersorte [x]</p> <ul style="list-style-type: none"> Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag 	<p>Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseitig vorgegebenen Namen für "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde. Der benutzerdefinierte Name wird anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
<p>Recycling-Papier</p> <ul style="list-style-type: none"> Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag 	<p>Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recycling-Papier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Menü "Benutzerdefinierte Scan-Formate"

Option	Beschreibung
<p>Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]</p> <p>Name Scangröße</p> <p>Breite</p> <p>Höhe</p> <p>Ausrichtung</p> <p style="padding-left: 20px;">Hochformat</p> <p style="padding-left: 20px;">Querformat</p> <p>2 Scans pro Seite</p> <p style="padding-left: 20px;">Aus</p> <p style="padding-left: 20px;">Ein</p>	<p>Gibt einen Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format und die Seitenausrichtung an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]" wird in den Druckermenüs durch den Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt. • Die Werksvorgabe für die benutzerdefinierten Scan-Formate 3, 4, 5 und 6 lautet "ADZ-Mediensorte". • "210 mm" ist die Werksvorgabe für die Breite. • "297 mm" ist die Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
<p>Maßeinheiten</p> <p>Zoll</p> <p>Millimeter</p>	<p>Gibt die Maßeinheit an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Millimeter".</p>
<p>Hochformatbreite</p> <p>3 bis 8,5 Zoll</p> <p>76 bis 216 mm</p>	<p>Legt die Hochformatbreite fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
<p>Hochformathöhe</p> <p>3 bis 14,17 Zoll</p> <p>76 bis 360 mm</p>	<p>Legt die Hochformathöhe fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.
<p>Einzugsrichtung</p> <p>Kurze Kante</p> <p>Lange Kante</p>	<p>Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Kurzbefehlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Kopierkurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzbefehle	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schriftarten drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Auto".• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Beschreibung
<p>PCL-SmartSwitch</p> <p>Ein Ausgeschaltet</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<p>PS-SmartSwitch</p> <p>Ein Ausgeschaltet</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<p>NPA-Modus</p> <p>Ausgeschaltet Automatisch</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
<p>Netzwerkpuffer</p> <p>Automatisch 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]</p>	<p>Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Beschreibung
Mac-Binär-PS Ein Ausgeschaltet Automatisch	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
"Standard-Netzwerk-konfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerk-konfiguration >Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerk-konfiguration >Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Netzwerkkarte**

Option	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitsperre 0–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Benutzerhandbuch

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.

Funktion	Funktion
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der WLAN-Adapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Legt den Hostnamen fest. Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Routeradresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >WLAN**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN**

Option	Beschreibung
<p>Wi-Fi Protected Setup (WPS)</p> <p>Tastendruck-Methode starten</p> <p>PIN-Methode starten</p>	<p>Richtet eine WLAN-Verbindung ein und aktiviert die Netzwerksicherheit.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
<p>Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren</p> <p>Aktivieren</p> <p>Deaktivieren</p>	<p>Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe".</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".</p>
<p>Netzwerkmodus</p> <p>BSS-Typ</p> <p>Infrastruktur</p> <p>Ad-hoc</p>	<p>Gibt den Netzwerkmodus an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
<p>Kompatibilität</p> <p>802.11b/g</p> <p>802.11b/g/n</p>	<p>Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".</p>
<p>Netzwerk auswählen</p>	<p>Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.</p>
<p>Signalqualität anzeigen</p>	<p>Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.</p>
<p>Sicherheitsmodus anzeigen</p>	<p>Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.</p>

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekenwort	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Funktion	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein. • Das Überwachungsprotokoll kann über den Embedded Web Server heruntergeladen und auf dem Computer angezeigt werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden oder nicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Im Assistenten können Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT HH:MM festgelegt werden.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü „Einstellungen“

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Beschreibung
<p>Anzeigesprache</p> <ul style="list-style-type: none"> Englisch Französisch Deutsch Italiano Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch 	<p>Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Druckerdisplay angezeigt wird.</p> <p>Hinweis: Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar. Damit bestimmte Sprachen angezeigt werden, müssen Sie spezielle Hardware installieren.</p>
<p>Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen 	<p>Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialvorrat auf dem Druckerbedienfeld, der Webseite, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen".</p>

Option	Beschreibung
<p>Eco-Modus</p> <p>Aus</p> <p>Energie</p> <p>Energie/Papier</p> <p>Papier</p>	<p>Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dadurch wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
<p>Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ</p> <p>Aktiviert</p> <p>Deaktiviert</p>	<p>Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".</p>
<p>Startsetup ausführen</p> <p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>Führt den Konfigurationsassistenten aus.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Auswahl von Land oder Region die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
<p>Papierformate</p> <p>USA</p> <p>Metrisch</p>	<p>Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
<p>Anschlussbereich für "Scannen an PC"</p> <p>[Anschlussbereich]</p>	<p>Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei Nummernsätze angegeben, die durch ein Semikolon voneinander getrennt sind.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".</p>

Option	Beschreibung
<p>Startbildschirm anpassen</p> <p>Sprache ändern Kopieren "Fax" Fax-verknüpfungen E-Mail-Kurzbefehle FTP-Verknüpfungen Angehaltene Jobs durchsuchen Angehaltene Aufträge Lesezeichen Aufträge nach Benutzer</p>	<p>Ändert die Symbole und Schaltflächen, die auf dem Druckerdisplay angezeigt werden.</p> <p>Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus:</p> <p>Display Nicht anzeigen</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeige" lautet "Kopieren", "Fax", "Angehaltene Aufträge durchsuchen" und "Angehaltene Aufträge". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für die Menüs "Sprache ändern", "Faxkurzbefehle", "E-Mail-Kurzbefehle", "FTP-Kurzbefehle", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer".
<p>Eine Kopie</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Legt fest, dass jeweils nur eine Seite vom Drucker kopiert wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Hintergrundentfernung zulassen</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopier- und Faxaufträge zulässig ist.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.</p>
<p>Benutzerdefinierte Scans zulassen</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Scannt mehrere Aufträge in eine Datei.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.</p>
<p>Nach Stau weiter - Scanner</p> <p>Auftragsebene Seitenebene</p>	<p>Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auftragsebene".</p>

Option	Beschreibung
<p>Alarmmeldungen</p> <p>Alarmsteuerung</p> <p>Kassetten-Alarm</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wenn die Option aktiviert ist, kann über "Alarmsteuerung" die Anzahl der ausgegebenen Warnsignale festgelegt werden, während über "Kassetten-Alarm" der Druck angehalten werden kann, wenn der Drucker den Zustand "Wenig Toner" aufweist.</p> <p>Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus:</p> <p>Aus</p> <p>Einzeln</p> <p>Fortlaufend</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Bei dieser Einstellung gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. - Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" lautet "Aus". Dies bedeutet, dass kein Warnsignal ausgegeben wird. - Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
<p>Zeitsperren</p> <p>Energiesparmodus</p> <p>Deaktiviert</p> <p>1 bis 120 Min.</p>	<p>Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30 Min". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Option	Beschreibung
<p>Zeitsperren</p> <p>Zeitübers.</p> <ul style="list-style-type: none"> Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat 	<p>Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Drucker lautet in allen Ländern außer in Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz "Deaktiviert". • Die Werksvorgabe für Drucker der Klasse B lautet in allen Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz lautet "3 Tage".
<p>Zeitsperren</p> <p>Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss</p> <p>Ruhezustand aktivieren</p> <p>N. in Ruhe. w.</p>	<p>Legt fest, dass der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".</p>
<p>Zeitsperren</p> <p>Anzeige-Zeitsperre</p> <p>15 bis 300 Sek.</p>	<p>Legt fest, nach wie vielen Sekunden die Anzeige des Druckers wieder in den Status "Bereit" zurückkehrt.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30 Sek.".</p>
<p>Zeitsperren</p> <p>Druckzeitsperre</p> <p>Deaktiviert</p> <p>1 bis 255 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90 Sek.". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Scanner prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Option	Beschreibung
<p>Zeitsperren</p> <p>Wartezeitsperre</p> <p>Deaktiviert</p> <p>15 bis 65.535 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "40 Sek.". Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
<p>Fehlerbehebung</p> <p>Automatischer Neustart</p> <p>Neustarten, wenn inaktiv</p> <p>Immer neu starten</p> <p>Nie neu starten</p>	<p>Der Drucker führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den normalen Betriebsmodus.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Neu starten, wenn inaktiv".</p>
<p>Fehlerbehebung</p> <p>Max. automatische Neustarts</p> <p>1-20</p>	<p>Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".</p>
<p>Druck-Wiederherstellung</p> <p>Auto. fortfahren</p> <p>Deaktiviert</p> <p>5–255</p>	<p>Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".</p>
<p>Druck-Wiederherstellung</p> <p>Nach Stau weiter</p> <p>Ein</p> <p>Ausgeschaltet</p> <p>Automatisch</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
<p>Druck-Wiederherstellung</p> <p>Stauassis.</p> <p>Ein</p> <p>Aus</p>	<p>Legt fest, dass gestautes Papier automatisch vom Drucker erkannt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Option	Beschreibung
<p>Druck-Wiederherstellung</p> <p>Seitenschutz</p> <p>Aus</p> <p>Ein</p>	<p>Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker eine Seite teilweise, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
<p>Energiesparmodus-Taste drücken</p> <p>Nichts unternehmen</p> <p>Energiesparmodus</p> <p>Ruhezustand aktivieren</p>	<p>Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".</p>
<p>Energiesparmodus-Taste gedrückt halten</p> <p>Nichts unternehmen</p> <p>Energiesparmodus</p> <p>Ruhezustand aktivieren</p>	<p>Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".</p>
<p>Werkseinstellungen</p> <p>Nicht wiederherstellen</p> <p>Jetzt wiederherstellen</p>	<p>Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Die benutzerdefinierten Einstellungen werden beibehalten. "Wiederherstellen" setzt alle Scannereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Alle im RAM gespeicherten Downloads werden gelöscht.
<p>Benutzerdefinierte Meldung</p> <p>Aus</p> <p>IP-Adresse</p> <p>Hostname</p> <p>Kontaktname</p> <p>Standort</p> <p>Name für konfigurationsfreie Lösung</p> <p>Benutzerdefinierter Text [x]</p>	<p>Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Meldung, die bei Warnungen, Druckerfehlern und "Home Prime/Status" angezeigt wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die maximale Anzahl von Zeichen für eine benutzerdefinierte Meldung ist 40 (NV 80 Bytes). Wenn sich die benutzerdefinierte Meldung über mehr als zwei Zeilen erstreckt, tritt das normale Bildlaufverhalten in Kraft. Wenn "Home Prime/Status" über eine benutzerdefinierte Meldung verfügt und eine Warnung mit einer benutzerdefinierten Meldung angezeigt wird, wird die Bedingung "Home Prime/Status" zuerst angezeigt.

Menü "Kopiereinstellungen"

Option	Beschreibung
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Seiten (Duplex) Einseitig - Einseitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig - Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument beid- oder einseitig ist, und legt dann fest, ob die Kopie beid- oder einseitig gedruckt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls einseitig bedruckt. • Einseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, während die Kopie beidseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, während die Kopie nur einseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls beidseitig bedruckt. • Das beidseitige Scannen ist nicht bei allen Druckermodellen möglich.
Papiersparmodus Aus Hochformat (zweiseitig) Querformat (zweiseitig) Hochformat (vierseitig) Querformat (vierseitig)	Kopiert zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Seitenränder drucken Ein Aus	Legt fest, ob ein Rand gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan- Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "A4".
In Quelle kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x]	Legt den Einzug für Trennseiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Deckung 1–9	Hellt den Ausdruck der Kopie auf oder dunkelt ihn ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Schablone Vertraulich Kopieren Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzbefehle. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Von Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Faxeinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxeauftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Option	Beschreibung
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Faxnummer	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird.
Manuelles Faxen aktivieren Ein Aus	<p>Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxeauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie auf dem Nummernblock # 0, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.
Speicherverwendung Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Nur zum Senden	<p>Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Dadurch wird der Speicher gleichmäßig für den Faxversand und den Faxempfang aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.

Option	Beschreibung
<p>Faxe abrechnen</p> <p>Zulassen Nicht zulassen</p>	<p>Gibt an, ob der Drucker Faxaufträge abrechnen kann.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".</p>
<p>Anrufer-ID</p> <p>Aus Erste Alternativ</p>	<p>Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.</p>
<p>Verschlüsselung der Faxnummer</p> <p>Aus Von links Von rechts</p>	<p>Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
<p>Zu verschlüsselnde Zeichen</p> <p>0–58</p>	<p>Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>Faxdeckblatt</p> <p>Faxdeckblatt</p> <p>Standardmäßig deaktiviert</p> <p>Standardmäßig aktiviert</p> <p>Nie verwenden</p> <p>Immer verwenden</p> <p>Mit Feld "An"</p> <p>Ein Aus</p> <p>Mit Feld "Von"</p> <p>Ein Aus</p> <p>Mit Feld "Nachricht"</p> <p>Ein Aus</p> <p>Mit Logo</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Richtet das Faxdeckblatt ein.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".</p>

Fax-Sendeeinstellungen

Option	Beschreibung
<p>Auflösung</p> <ul style="list-style-type: none"> Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi 	<p>Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".</p>
<p>Originalformat</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll 	<p>Legt das Papierformat des Originaldokuments fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Inhaltstyp</p> <ul style="list-style-type: none"> Text Grafiken Text/Foto Foto 	<p>Gibt den Inhalt des Originaldokuments an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".</p>

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie 99, in einem numerischen Eingabefeld.
Automatische Wahlwiederholung 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1–200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Hinter einem PABX Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scannen aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxe zu versenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Speichern als Kurzbefehl zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest, entweder als Ton oder als Impuls. Hinweis: Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scant ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
ADZ-Schräglauf-Fix Automatisch Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".

Fax-Empfangseinstellungen

Option	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxeinträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxeinträge Keine Toner Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxeinträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Rufzeichen bis Anrufannahme 1–25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxeinträge angenommen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatische Verkleinerung Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxeinträge auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Automatisch Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxeinträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Faxfußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken & Weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxes an einen anderen Empfänger. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
Weiterleiten an "Fax" E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Fax".• Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzbefehl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzbefehlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Fax-ID. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehler-Protokolls. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Faxnamen enthalten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Name der Empfangsstation".
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Lautsprechereinstellungen

Option	Beschreibung
<p>Lautsprechermodus</p> <p>Immer deaktiviert</p> <p>Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert</p> <p>Immer aktiviert</p>	<p>Gibt den Lautsprechermodus an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Ein bis verbunden" ist die Standardeinstellung ab Werk. Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. • "Immer aktiviert" schaltet den Lautsprecher permanent ein. • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
<p>Lautsprecherlautstärke</p> <p>Hoch</p> <p>Niedrig</p>	<p>Regelt die Lautstärke.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".</p>
<p>Ruftonlautstärke</p> <p>Aus</p> <p>Ein</p>	<p>Regelt die Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Automatische Antwort

Option	Funktion
<p>Alle Ruftöne</p> <p>Nur einfacher Rufton</p> <p>Nur doppelter Rufton</p> <p>Nur dreifacher Rufton</p> <p>Nur einfacher oder doppelter Rufton</p> <p>Nur einfacher oder dreifacher Rufton</p> <p>Nur doppelter oder dreifacher Rufton</p>	<p>Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".</p>

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an. Hinweis: E-Mails, die die angegebene Größe überschreiten, werden nicht gesendet.
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Grafiken Text Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".

Benutzerhandbuch

Option	Beschreibung
<p>Auflösung</p> <p>75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi</p>	<p>Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".</p>
<p>Deckung</p> <p>1–9</p>	<p>Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".</p>
<p>Ausrichtung</p> <p>Hochformat Querformat</p>	<p>Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</p>
<p>Originalformat</p> <p>Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan- Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll</p>	<p>Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "A4".</p>

Option	Beschreibung
<p>Seiten (Duplex)</p> <p>Aus Lange Kante Kurze Kante</p>	<p>Gibt die Seitenausrichtung von Text und Grafiken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
<p>JPEG-Qualität</p> <p>Beste Einstellung: Inhalt 5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
<p>Text-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
<p>Text/Foto-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
<p>Foto-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".</p>
<p>E-Mail-Abbildungen senden als</p> <p>Anhang Web-Link</p>	<p>Gibt an, wie die Bilder gesendet werden.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".</p>

Option	Beschreibung
<p>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
<p>Übertragungsprotokoll</p> <p>Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken</p>	<p>Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".</p>
<p>Protokoll-Papiereinzug</p> <p>Fach [x] Manuelle Zufuhr</p>	<p>Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</p>
<p>Benutzerdefinierte Scans</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Kopiert ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Speichern als Kurzbefehl zulassen</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Speichert E-Mail-Adressen als Kurzbefehle.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzbefehl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
<p>Hintergrund entfernen</p> <p>-4 bis 4</p>	<p>Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>Kontrast</p> <p>0–5 Beste Einstellung: Inhalt</p>	<p>Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</p>
<p>Spiegelverkehrtes Dokument</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Option	Beschreibung
<p>Negativdruck des Dokuments</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Schattendetails</p> <p>-4 bis 4</p>	<p>Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>ADZ-Schräglauf-Fix</p> <p>Automatisch Aus Ein</p>	<p>Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Von Kante zu Kante scannen</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Schärfe</p> <p>1–5</p>	<p>Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".</p>
<p>Cc:/Bcc: verwenden</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Ermöglicht die Verwendung von "Cc:" und "Bcc:" ein.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Dateiformat für den FTP-Versand an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei für den FTP-Versand fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Qualität des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Option	Beschreibung
<p>Ausrichtung</p> <p>Hochformat Querformat</p>	<p>Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</p>
<p>Originalformat</p> <p>Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Automatische Formaterkennung Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan- Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll</p>	<p>Legt das Papierformat des Originaldokuments fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Seiten (Duplex)</p> <p>Aus Lange Kante Kurze Kante</p>	<p>Gibt die Seitenausrichtung von Text und Grafiken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Lange Kante" gibt an, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • "Kurze Kante" gibt an, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Option	Beschreibung
<p>JPEG-Qualität</p> <p>Beste Einstellung: Inhalt</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Bildqualität und die Dateigröße verringert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird größer. • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
<p>Text-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
<p>Text/Foto-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
<p>Foto-Standard</p> <p>5–90</p>	<p>Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".</p>
<p>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</p> <p>Ein</p> <p>Aus</p>	<p>Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.</p> <p>Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
<p>Übertragungsprotokoll</p> <p>Protokoll drucken</p> <p>Protokoll nicht drucken</p> <p>Nur bei Fehler drucken</p>	<p>Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".</p>
<p>Protokoll-Papiereinzug</p> <p>Fach [x]</p> <p>Manuelle Zufuhr</p>	<p>Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</p>
<p>Benutzerdefinierte Scans</p> <p>Ein</p> <p>Aus</p>	<p>Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Option	Beschreibung
<p>Speichern als Kurzbefehl zulassen</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Ermöglicht das Erstellen eines Kurzbefehls für FTP-Adressen.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>
<p>Hintergrund entfernen</p> <p>-4 bis 4</p>	<p>Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>Kontrast</p> <p>0–5 Beste Einstellung: Inhalt</p>	<p>Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</p>
<p>Spiegelverkehrtes Dokument</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Negativdruck des Dokuments</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Schattendetails</p> <p>-4 bis 4</p>	<p>Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>ADZ-Schräglaf-Fix</p> <p>Automatisch Aus Ein</p>	<p>Korrigiert leichten Schräglaf des gescannten Bilds.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Von Kante zu Kante scannen</p> <p>Aus Ein</p>	<p>Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Schärfe</p> <p>1–5</p>	<p>Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".</p>

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Beschreibung
<p>Druckersprache</p> <p>PCL-Emulation</p> <p>PS-Emulation</p>	<p>Legt die Standarddruckersprache fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<p>Druckbereich</p> <p>Normal</p> <p>Ganze Seite</p>	<p>Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab.</p>
<p>Ressour. speich.</p> <p>Ein</p> <p>Aus</p>	<p>Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei diesem Wert behält der Drucker die Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle Downloads gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung Memory Full [38] angezeigt und Downloads werden nicht gelöscht.

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
<p>Seiten (Duplex)</p> <p>Einseitig Beidseitig</p>	<p>Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Benutzerstandardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. <p>Windows-Benutzer: Klicken Sie auf Datei >Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung.</p> <p>Macintosh-Benutzer: Wählen Sie Ablage >Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.</p>
<p>Beidseitig binden</p> <p>Lange Kante Kurze Kante</p>	<p>Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
<p>Kopien</p> <p>1–999</p>	<p>Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".</p>
<p>Leere Seiten</p> <p>Nicht drucken Drucken</p>	<p>Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden oder nicht.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".</p>
<p>Sortieren</p> <p>(1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)</p>	<p>Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".</p>

Option	Funktion
<p>Trennseiten</p> <p>Aus</p> <p>Zwischen Kopien</p> <p>Zwischen Aufträgen</p> <p>Zwischen Seiten</p>	<p>Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden oder nicht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
<p>Trennseitenzufuhr</p> <p>Fach [x]</p> <p>Manuelle Zufuhr</p>	<p>Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Manuelle Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Papiersparmodus</p> <p>Aus</p> <p>2 Seiten</p> <p>3 Seiten</p> <p>4 Seiten</p> <p>6 Seiten</p> <p>9 Seiten</p> <p>12 Seiten</p> <p>16 Seiten</p>	<p>Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann.
<p>Papiersparmodus - Anordnung</p> <p>Horizontal</p> <p>Umgekehrt horizontal</p> <p>Vertikal drehen</p> <p>Vertikal</p>	<p>Gibt die Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seiten sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.

Benutzerhandbuch

Option	Funktion
Papiersparmodus - Ausrichtung Automatisch Querformat Hochformat	Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Menü "Qualität"

Funktion	Funktion
<p>Auflösung</p> <p>300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität</p>	<p>Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an.</p> <p>Hinweis: Die Standardauflösung ist 600 dpi.</p>
<p>Pixel-Erhöhung</p> <p>Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert</p>	<p>Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Tonerauftrag</p> <p>1 bis 10</p>	<p>Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
<p>Feine Linien verbessern</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option in der Druckersoftware festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei >Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage >Drucken und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
<p>Grauanpassung</p> <p>Automatisch Aus</p>	<p>Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".</p>

Funktion	Funktion
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsberichtsmenü

Hinweise:

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Upgrade Kit (256MB User Flash/Font Card) installiert ist.
- Sie können die statistischen Daten des Auftragskontos mit PageScope Account Manager pflegen. PageScope Account Manager (kostenpflichtig) muss für die Pflege der statistischen Daten des Auftragskontos installiert sein und dieses Gerät muss als Zielgerät festgelegt sein.
- Wir empfehlen, dass Sie das Administratorkennwort auf dem Eingebetteten Webserver festlegen, wenn Sie das Auftragskonto-Menü verwenden.

Option	Funktion
Auftragsberichtsprotok. Ein Aus	Geben Sie an, ob ein eingegangener Druckauftrag aufgezeichnet werden soll. Hinweis: Die werkseitige Standardeinstellung ist "Aus".
Intervall für Berichtsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Geben Sie den Aktualisierungszyklus für die Protokolldatei an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die werkseitige Standardeinstellung ist "Monatlich". • "Wöchentlich" beginnt am Montag um 00:00 Uhr und endet am Sonntag um 23:59 Uhr. • "Monatlich" beginnt um 00:00 Uhr am ersten Tag des Monats und endet um 23:59 Uhr am letzten Tag des Monats.

Option	Funktion
<p>Protokollierung bei Intervallende</p> <p>Keine</p> <p>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden</p> <p>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</p> <p>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen</p> <p>Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen</p>	<p>Geben Sie an, welche Aktion der Drucker am Ende des Aktualisierungszyklus der Protokolldatei durchführt.</p> <p>Hinweis: Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".</p>
<p>Protokoll fast voll</p> <p>Aus</p> <p>1-49</p>	<p>Geben Sie den numerischen Wert ein, bei dem der Drucker feststellt, dass der Protokollspeicherbereich den oberen Grenzwert fast erreicht hat.</p> <p>Hinweis: Der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs liegt bei 50 MB.</p>
<p>Protokollaktion fast voll</p> <p>Keine</p> <p>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden</p> <p>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</p> <p>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen</p> <p>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen</p> <p>Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen</p> <p>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen</p> <p>Aktuelles Protokoll löschen</p> <p>Ältestes Protokoll löschen</p> <p>Alle außer aktuelles Protokoll löschen</p> <p>Alle Protokolle löschen</p>	<p>Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht wird.</p> <p>Hinweis: Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".</p>

Option	Funktion
<p>Protokollaktion voll</p> <p>Keine</p> <p>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</p> <p>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen</p> <p>Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen</p> <p>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen</p> <p>Aktuelles Protokoll löschen</p> <p>Ältestes Protokoll löschen</p> <p>Alle außer aktuelles Protokoll löschen</p> <p>Alle Protokolle löschen</p>	<p>Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht ist.</p> <p>Hinweis: Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".</p>
<p>URL z. Vers. v. Prot</p> <p>[benutzerdefinierte Zeichenfolge]</p>	<p>Geben Sie den Ordner an, in dem die Auftragserfassungsprotokolle gespeichert werden sollen.</p> <p>Hinweis: Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen", "Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen" oder "Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/"Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.</p>
<p>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</p> <p>[benutzerdefinierte Zeichenfolge]</p>	<p>Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an welche die Auftragserfassungsprotokolle gesendet werden sollen.</p> <p>Hinweis: Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden", "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen" oder "Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/ "Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.</p>
<p>Prot.-Datei-Präfix</p> <p>[benutzerdefinierte Zeichenfolge]</p>	<p>Ändern Sie das Präfix für die Protokolldatei.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Protokolldatei gelten zwei Namensregeln. Aktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_current.csv" angezeigt. Inaktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_[Zeitstempel im entsprechenden Datumsformat für ersten Tag der im Protokoll enthaltenen Aufträge].csv" angezeigt. Die Zeichenfolge des aktuellen Hostnamens im TCP/IP-Menü ist die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Funktion
Protokolle löschen Alles auswählen Auswahl aufheben Löschen	Wählen Sie die gewünschte Protokolldatei aus der angezeigten Liste aus und löschen Sie sie. Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist.
Protokolle drucken/exportieren Drucken Detailliert Zusammenfassung Benutzer-ID Zusammenfassung Berichts-Code Exportieren	Geben Sie an, wie die Protokolldatei für die Auftragserfassung verarbeitet werden soll. Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist.

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
<p>Schriftartquelle</p> <p>Resident Herunterladen Alle</p>	<p>Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
<p>Schriftartname</p> <p>Courier 10</p>	<p>Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10".</p>
<p>Symbolsatz</p> <p>10U PC-8 12U PC-850</p>	<p>Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12UPC -850". Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Punktgröße 1.00–1008.00</p>	<p>Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12". Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Option	Funktion
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Teilung 0.08–100.00</p>	<p>Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Ausrichtung Hochformat Querformat</p>	<p>Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Zeilen pro Seite 1–255</p>	<p>Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>A4-Breite 198 mm 203 mm</p>	<p>Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Auto WR nach ZV "Ein" Aus</p>	<p>Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Option	Funktion
<p>PCL-Emulation Konfig.</p> <p>Auto ZV nach WR</p> <p>"Ein"</p> <p>Aus</p>	<p>Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Fachumkehrung</p> <p>Uni.Zuf.-Zuordnung</p> <p>Aus</p> <p>Kein</p> <p>0–199</p> <p>Fach [x] Zuordnung</p> <p>Aus</p> <p>Kein</p> <p>0–199</p> <p>Man.Pap.-Zuordnung</p> <p>Aus</p> <p>Kein</p> <p>0–199</p> <p>Man. Briefumschl. zuweisen</p> <p>Aus</p> <p>Kein</p> <p>0–199</p>	<p>Konfigurieren des Druckers für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Kein" wird der Befehl "Papierzuführung auswählen" ignoriert. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit einem Wert von 0 bis 199 kann eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen werden.
<p>Fachumkehrung</p> <p>Werksvorgaben anzeigen</p> <p>Uni.Zuf. Vorgabe = 8</p> <p>F1 Standard = 1</p> <p>F2 Standard = 4</p> <p>Fach 3 Vorgabe = 5</p> <p>Fach 4 Vorgabe = 20</p> <p>Fach 5 Vorgabe = 21</p> <p>Brief Vorgabe = 6</p> <p>MPap Vorgabe = 2</p> <p>MBrf Vorgabe = 3</p>	<p>Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen Werksvorgabe.</p>

Option	Funktion
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen.

Menü "HTML"

Option	Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold Monalisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO
	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
<p>Schriftgröße</p> <p>1-255 pt</p>	<p>Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
<p>Skalieren</p> <p>1–400%</p>	<p>Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
<p>Ausrichtung</p> <p>Hochformat Querformat</p>	<p>Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</p>
<p>Randgröße</p> <p>8-255 mm</p>	<p>Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
<p>Hintergrund</p> <p>Nicht drucken Drucken</p>	<p>Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".</p>

Menü "Bild"

Option	Funktion
<p>Automatisch anpassen</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.</p>
<p>Umkehren</p> <p>Ein Aus</p>	<p>Invertiert Schwarzweißbilder.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
<p>Skalierung</p> <p>Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen</p>	<p>Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
<p>Ausrichtung</p> <p>Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat</p>	<p>Legt die Bildausrichtung fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</p>

12—Umweltschutz

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Modus".

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt KONICA MINOLTA die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell den Duplexdruck unterstützt, können Sie durch Auswahl von **2-seitigem Druck** im Dialogfeld "Drucken" bestimmen, ob auf eine oder auf beide Seiten eines Blatt Papiers gedruckt werden soll.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter [Vermeiden von Papierstaus](#).

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Sparmodus**.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus.






Funktion	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen, die geändert wurden, als andere Modi ausgewählt waren, werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Das Druckerdisplay wird ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. • Kontrollleuchten des Staple-Finishers und anderer optionaler Finisher sind ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	Aktivieren Sie den automatischen beidseitigen Druck (Duplex).

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräusentwicklung


Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >  >Einstellungen >  >Allgemeine Einstellungen >  >Stiller Modus > 

2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	<p>Verringert die Geräusentwicklung.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.
Aus	<p>Verwendet die Werksvorgaben.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.</p>

3. Drücken Sie auf .

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 120 aus. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Hinweis: Der Drucker akzeptiert weiterhin Druckaufträge, wenn er sich im Energiesparmodus befindet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Wechseln Sie zu:


Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren

3. Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >  >Einstellungen >  >Allgemeine Einstellungen >  >Zeitsperren >  >Energiesparmodus > 

2. Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
3. Drücken Sie auf .

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, den Ruhemodus des Druckers zu beenden, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Indem der Drucker durch Einschalten zurückgesetzt bzw. die Energiesparmodus-Taste länger gedrückt wird, wird der Ruhemodus des Druckers beendet.
- Der Ruhemodus kann zeitgesteuert aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von "Energiesparmodus planen"](#).
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

Über Embedded Web Server




1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.
 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand** aus.
 4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einstellungen** >  > **Einstellungen** >  > **Allgemeine Einstellungen** > 

2. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Ruhezustand** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Hinweise:

- Wenn "Energiesparmodus-Taste drücken" auf "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste in den Ruhemodus versetzt.
- Wenn "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" auf "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste in den Ruhemodus versetzt.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen**.
 3. Geben Sie im Feld "Anzeige­helligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
 4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von "Energimodus planen"

Mithilfe von "Energimodus planen" kann der Benutzer planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Energimodus planen**.
 3. Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energimodus aus.
 4. Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.
 5. Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.
 6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

13—Sichern des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, zeigt der Drucker eine Liste von Funktionen an.

3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Alle Einstellungen löschen** angezeigt wird.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.

4. Wechseln Sie zu:

Zurück > Menü "Konfiguration" beenden

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

14—Wartung des Druckers

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

1. Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.

2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



3. Reinigen Sie alle abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.



1	Weißer Unterseite der Scannerabdeckung
2	Scannerglas
3	ADZ-Glas
4	Weißer Unterseite der ADZ-Abdeckung

4. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Status/Material** >  > **Verbrauchsmaterial anzeigen** > 

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Gerätstatus** > **Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von KONICA MINOLTA

Eine optimale Funktionsweise Ihres KONICA MINOLTA Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von KONICA MINOLTA gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von KONICA MINOLTA verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Für USA, Lateinamerika (120 V) und Taiwan	
Tonerkassette 10K für bizhub 3320 (Verwendung und Rückgabe)	A6WT00F
Tonerkassette 10K für bizhub 3320	A6WT00W
Für Europa	
Tonerkassette 10K für bizhub 3320 (Verwendung und Rückgabe)	A6WT00H
Tonerkassette 10K für bizhub 3320	A6WT00W
Für Asien/Pazifikraum, Afrika, Naher Osten, Lateinamerika (220 V), Australien und Neuseeland	
Tonerkassette 10K für bizhub 3320 (Verwendung und Rückgabe)	A6WT00K
Tonerkassette 10K für bizhub 3320	A6WT00W

Teilebezeichnung	Teilenummer
Für China	
Tonerkassette 10K für bizhub 3320 (Verwendung und Rückgabe)	A6WT00K
Tonerkassette 10K für bizhub 3320	A6WT00R

Bestellen eines Wartungskits

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs-, Transferrolle und Umlenkeinheit befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstvertreter, wenn Sie das Wartungskit austauschen möchten.

Empfohlene Wartungskits

Wartungskit
100-V Wartungskit *
110-V Wartungskit
220-V Wartungskit
* Nur in Japan verfügbar.

Bestellen einer ADZ-Trennauflage

Sie sollten eine ADZ-Trennauflage bestellen, wenn Papier von der ADZ nicht ordnungsgemäß eingezogen bzw. mehr als ein Blatt gleichzeitig eingezogen wird.

Informationen zum Austauschen der ADZ-Trennauflage finden Sie in der mit dem Ersatzteil gelieferten Kurzanleitung.

Teilenummer der empfohlenen Verbrauchsmaterialien

Teilebezeichnung
Trennauflage

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Ziel	Teilenummer
Belichtungseinheit 60K für bizhub 4020/3320 (Verwendung und Rückgabe)	Weltweit	A6W903V
Belichtungseinheit 60K für bizhub 4020/3320	Weltweit	A6W903W

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

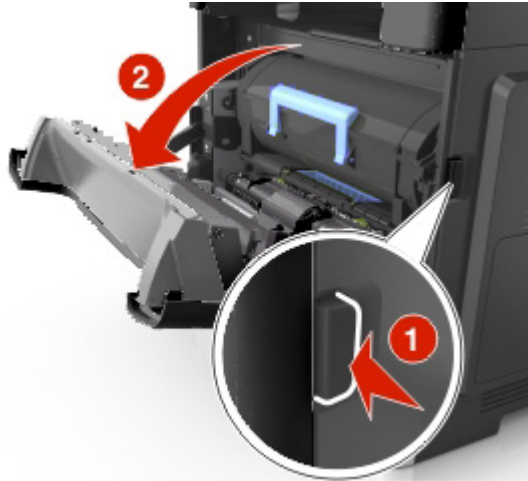
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

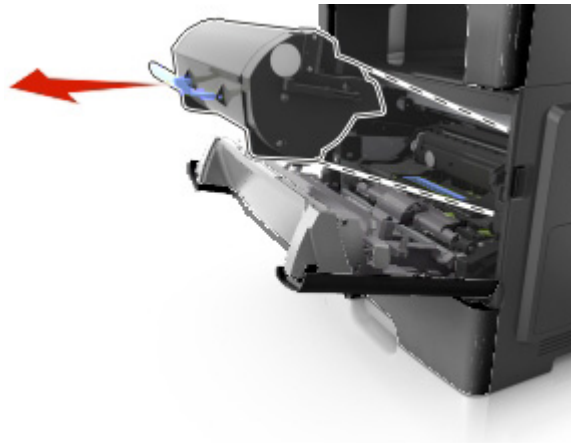
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.

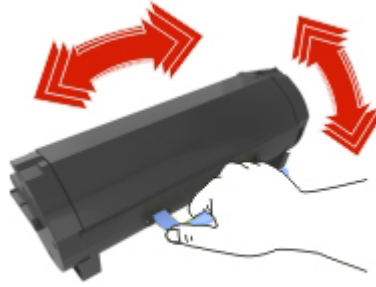


2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



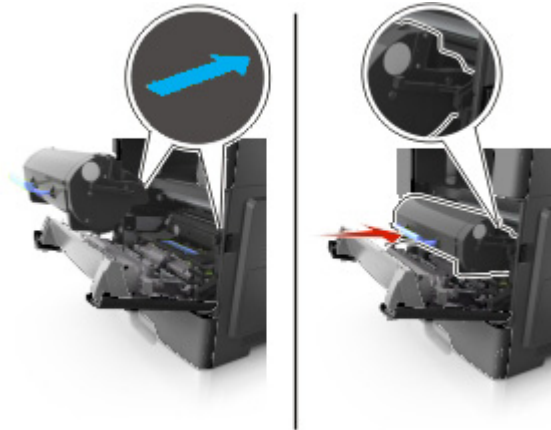
3. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

- Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



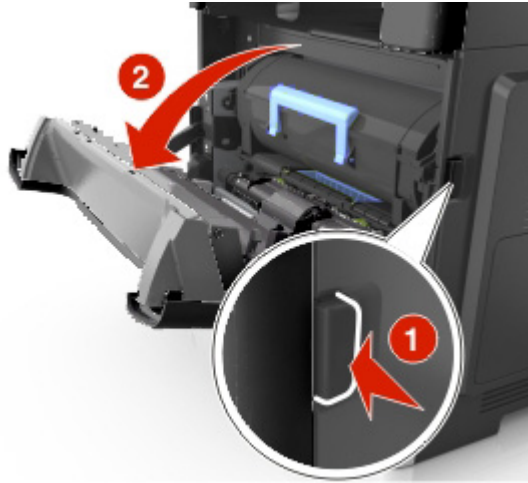
- Schließen Sie die vordere Klappe.

Hinweis: Entsorgen Sie leere Tonerkassetten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Tonerkassetten nicht verbrennen.

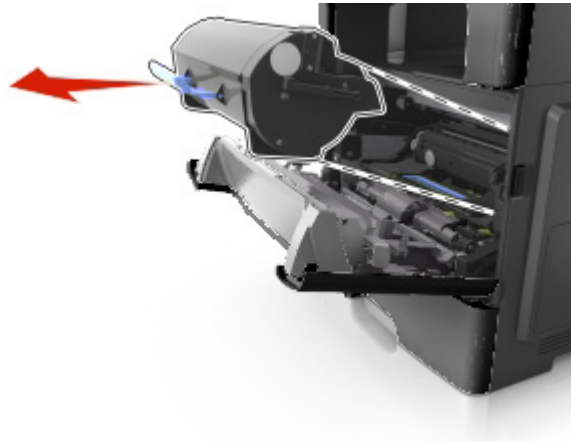
VORSICHT: Wenn Toner in die Augen gelangt, sofort mit kaltem Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Austauschen der Belichtungseinheit

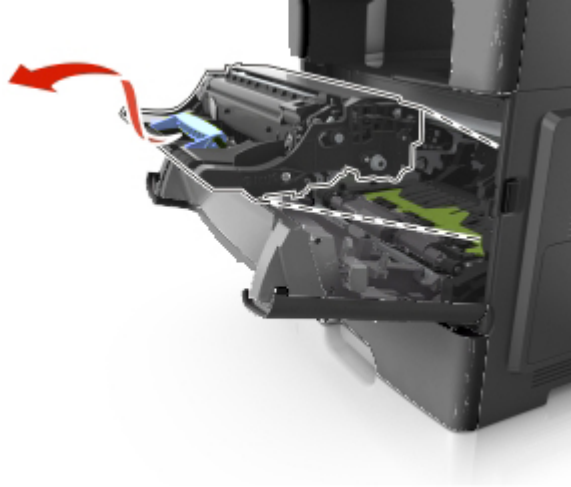
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



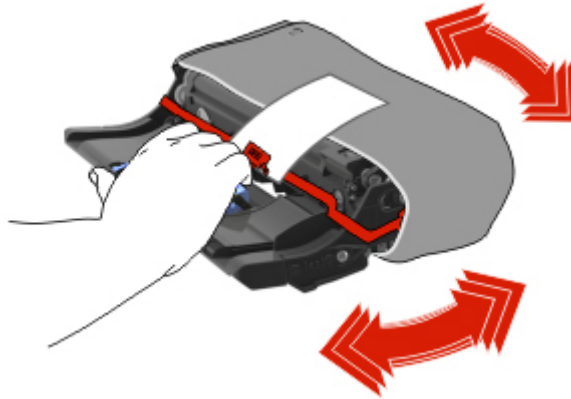
2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



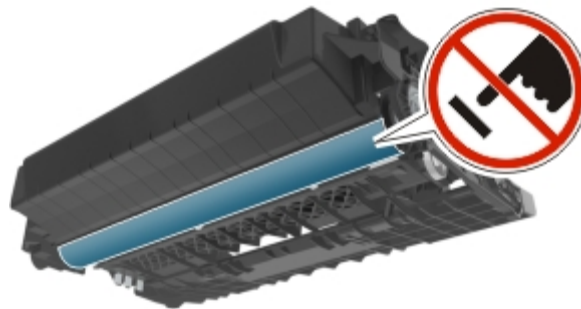
4. Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



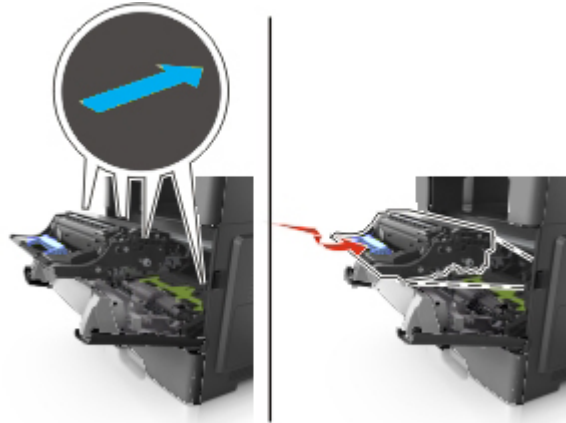
5. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

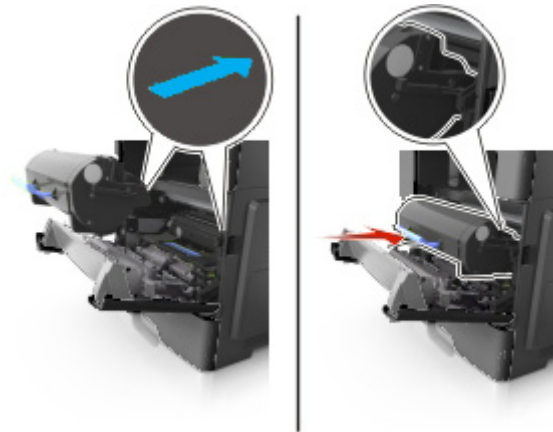
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



6. Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7. Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.

Hinweis: Entsorgen Sie gebrauchte Belichtungseinheiten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Belichtungseinheiten nicht verbrennen.

Umstellen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

15—Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *Drivers and Documentation-CD*.

Überprüfen des virtuellen Displays

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie im Menü "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4. Wählen Sie die Elemente aus, zu denen Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

5. Klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Materialbenachrichtigungen**.

3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail über den Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten ¹	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2}	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
¹ Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. ² Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen](#).

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen des nicht flüchtigen Speichers](#).

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >Einstellungen >Einstellungen >  >Allgemeine Einstellungen >  >Werksvorgaben > 
 >Jetzt wiederherstellen > 

16—Beseitigen von Staus

Papierstau meldungen und der Druckerbereich, in dem der Stau aufgetreten ist, werden auf dem Druckerdisplay angezeigt. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Vermeiden von Papierstaus

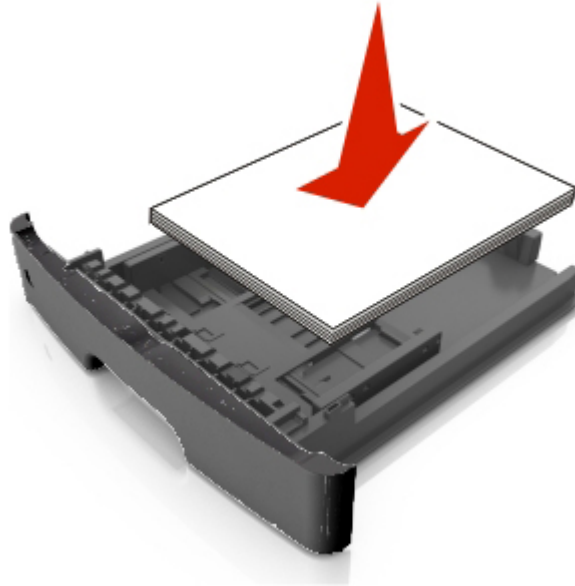
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und einem Hinweis zur Staubeseitigung auf dem Druckerdisplay angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweise:


- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite erneut gedruckt wird.



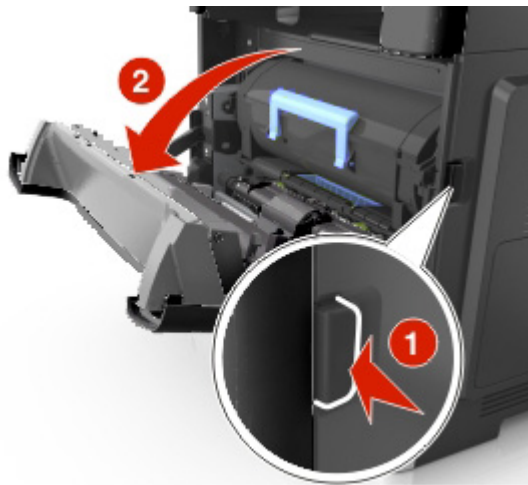
	Stauzugriffsbereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx]	Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem ADZ-Fach und entfernen Sie dann gestautes Papier.
2	Standardablage	[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.
3	Vordere Klappe	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie die Tonerkassette, die Belichtungseinheit und gestautes Papier heraus.
4	Universalzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.

	Stauzugriffsbereich	Meldung auf dem Druckerbedienfeld	Maßnahme
5	Fach 1	[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexklappe nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier. Hinweis: Möglicherweise müssen Sie die hintere Klappe öffnen, um 23y.xx-Papierstaus zu beseitigen.
6	Fach [x]	[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	Hintere Klappe	[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.

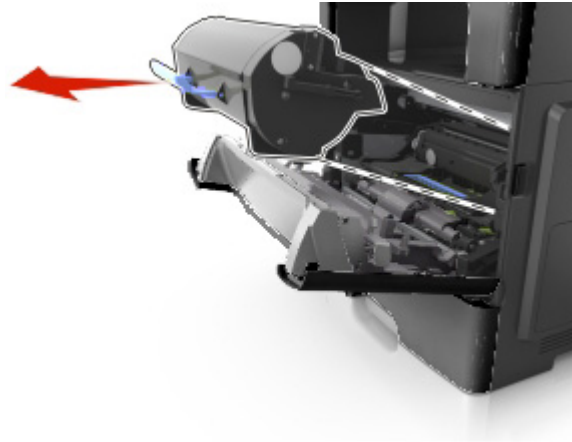
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

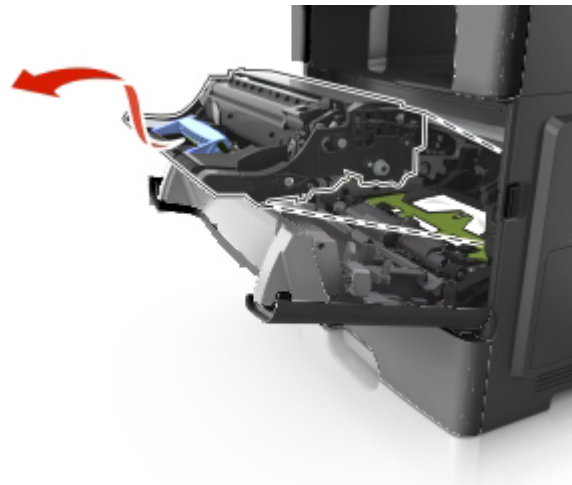
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



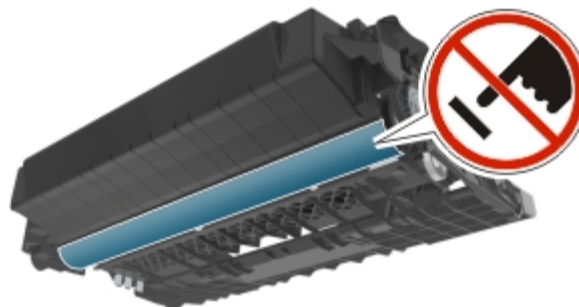
2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



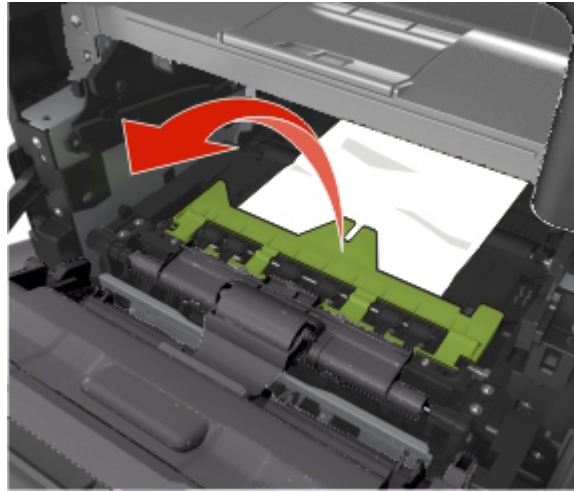
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende blaue Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



4. Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

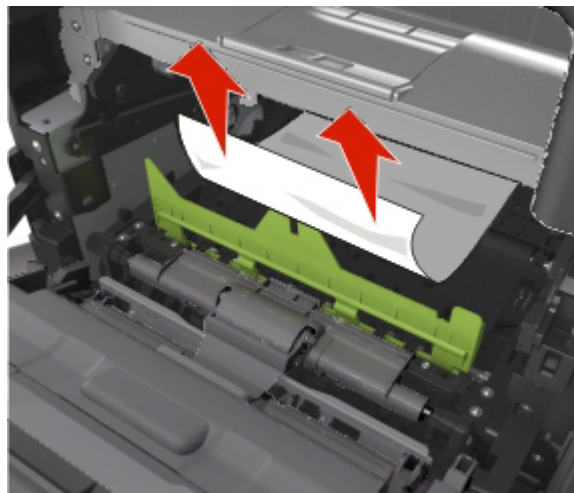
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

5. Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

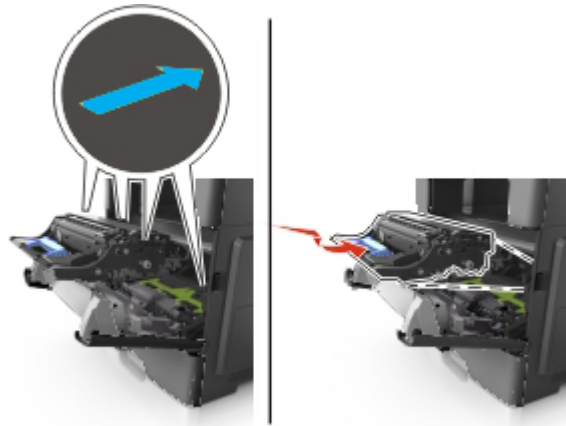


6. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

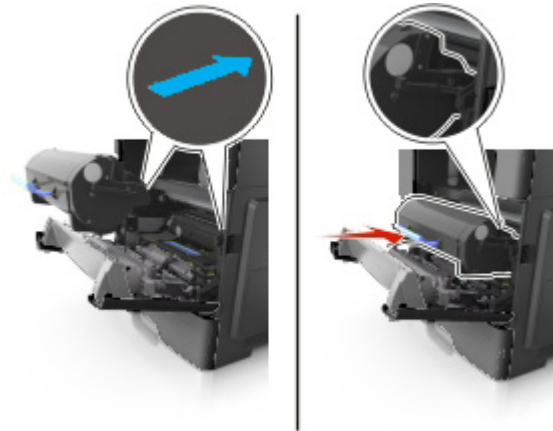
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



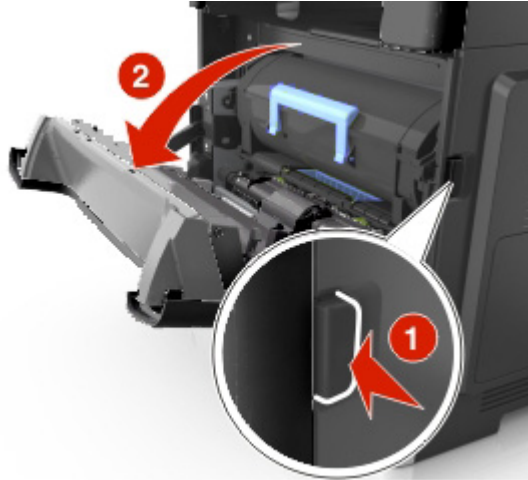
- Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.



- Schließen Sie die vordere Klappe.

[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]

1. Öffnen Sie die vordere Klappe, um das gestaute Papier an der hinteren Klappe zu lösen.



2. Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.

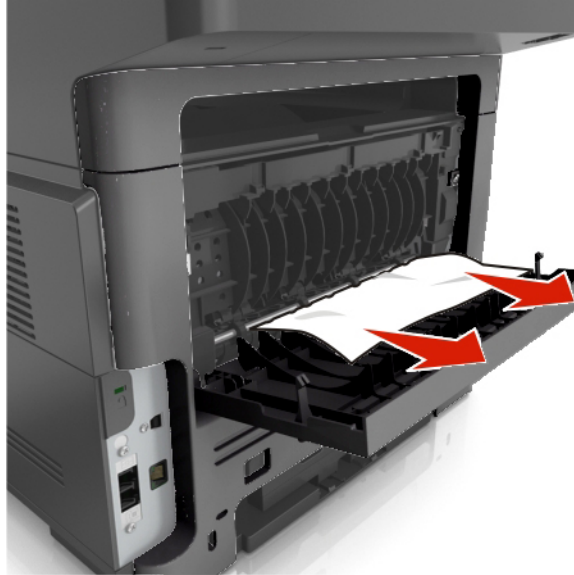


VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schließen Sie die hintere Klappe und anschließend die vordere Klappe.


[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



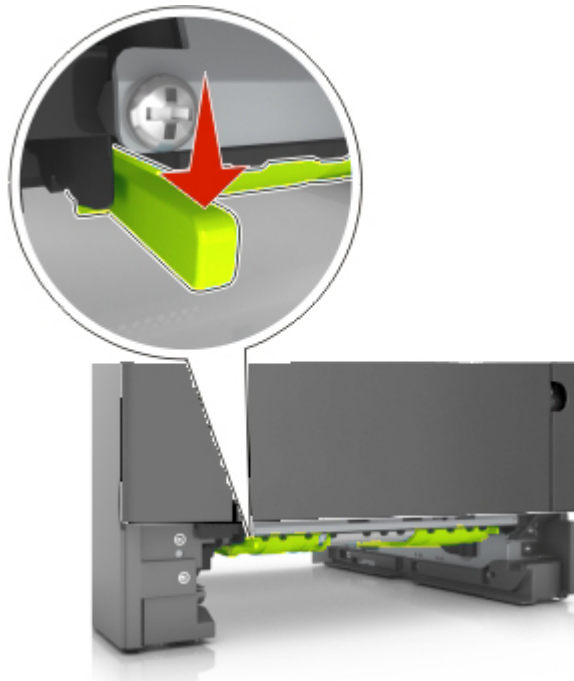
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

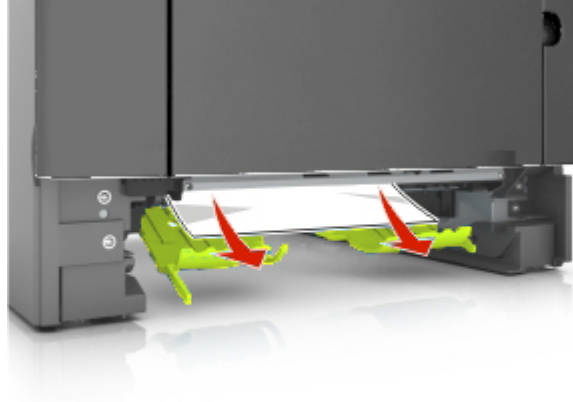


2. Suchen Sie den grünen Hebel und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schieben Sie die Zuführung ein.

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24y.xx]

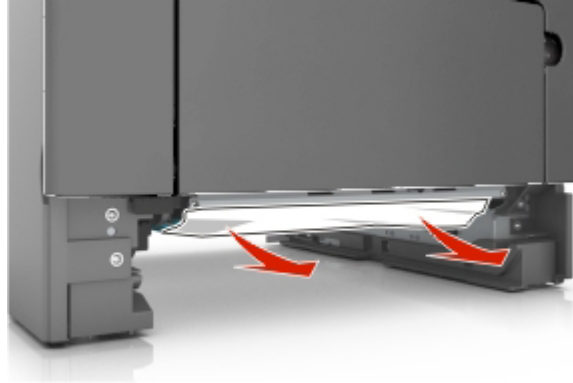
1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

Hinweis: Die Meldung auf der Druckeranzeige gibt das Fach an, in dem sich das gestaute Papier befindet.



2. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Schieben Sie die Zuführung ein.

[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [25y.xx]

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

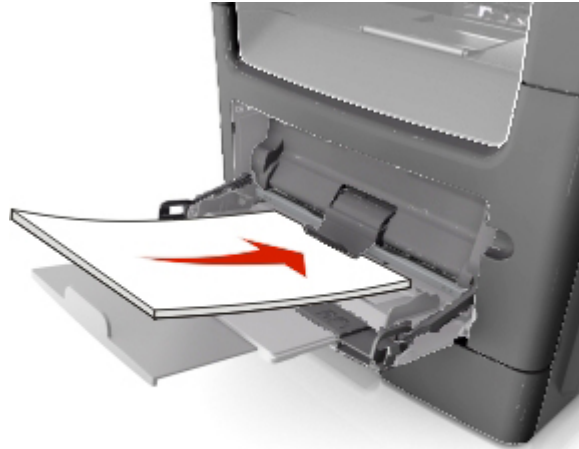
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



3. Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



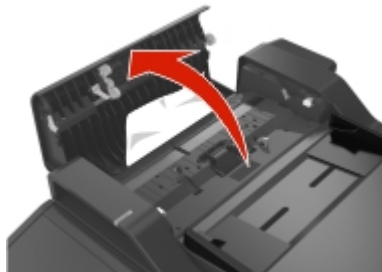
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx]

1. Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus dem ADZ-Fach entfernt wurden.

2. Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4. Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
5. Gleichen Sie die Kanten der Originaldokumente an, legen Sie sie in die ADZ ein und passen Sie die Papierführung an.

17—Fehlerbehebung

Bedeutung der Drucker Meldungen

Tonerkassette, falscher Fotoleiter [41.xy]

1. Überprüfen Sie, ob Tonerkassette und Fotoleiter Verbrauchsmaterial des Typs *MICR* (Magnetic Imaging Content Recording) oder Nicht-MICR sind.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs*.

2. Tauschen Sie die Tonerkassette oder den Fotoleiter aus, damit es sich bei beiden um Verbrauchsmaterial des Typs MICR oder Nicht-MICR handelt.

Hinweise:

- Verwenden Sie zum Drucken von Schecks und ähnlichen Dokumenten eine Tonerkassette und einen Fotoleiter des Typs MICR.
- Verwenden Sie für normale Druckaufträge eine Tonerkassette und einen Fotoleiter des Typs Nicht-MICR.

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang

fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Bald wenig Toner [88.xy]


Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung .

Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.


Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu

löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Papierausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** aus.


Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier**


abgeschlossen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier**

abgeschlossen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier**

abgeschlossen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.


- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie auf dem Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.



- Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.


Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.


Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxspeicher voll

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.


Fax-Partition nicht verfügbar, Systemadministrator kontaktieren.

Probieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder lesen Sie den Abschnitt "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" des *Benutzerhandbuchs*.


Fax-Server-Option "'An'-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator kontaktieren.

Probieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator kontaktieren.

Probieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Ende der Einrichtung immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator kontaktieren.

Probieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Ende der Einrichtung immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Fotoleiter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken

Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur

Bestätigung **OK**.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu

löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um den Befehl zu bestätigen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.


Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.


Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.


Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen

und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. **OK** ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung automatisch und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. **OK** ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das richtige Papierformat in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder **OK**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.


Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. **OK** ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw.  ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den

Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang abubrechen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, nachdem der Drucker neu gestartet wurde.

Speicher voll, Faxversand nicht möglich

1. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Faxauftrag abubrechen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Verringern Sie die Faxeauflösung und senden Sie den Faxauftrag erneut.
 - Verringern Sie die Anzahl der Faxseiten und senden Sie den Faxauftrag erneut.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.

Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für Nicht vom Druckerhersteller stammende stammende [Verbrauchsmaterialtypen]


Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder ein Fotoleiter sein.



Der Drucker hat festgestellt, dass eine Option bzw. ein Bauteil im Drucker installiert wurde, die bzw. das nicht vom Druckerhersteller stammt.

Der KONICA-MINOLTA-Drucker ist so konzipiert, dass er am besten mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktioniert. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Alle Nutzungsdaueranzeigen sind so konzipiert, dass sie mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktionieren und können mit Verbrauchsmaterial oder Teilen von Fremdherstellern unvorhersehbare Ergebnisse liefern. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers gleichzeitig die Tasten  und # und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.


Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen am Druckerbedienfeld 15 Sekunden lang gleichzeitig  und , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie dieses Risiko nicht eingehen möchten, entfernen Sie die Drittanbieteroption bzw. das Drittanbieterbauteil und installieren Sie eine Option bzw. ein Bauteil, die bzw. das vom Druckerhersteller stammt.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs*.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.

- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.
Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:


- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.
Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Papier aus Standardablage entfernen


Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne

Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie auf dem Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Wählen Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.
- Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x weist auf den Wert für die Druckerregion hin. y weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

Liste der Regionen für Drucker und Tonerkassette

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika

Regionsnummer	Region
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das xy des Fehlercodes, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Defekten Fotoleiter austauschen [31.xy]

Tauschen Sie den defekten Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.





Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie auf dem Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .

- Wählen Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung

OK

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Wenden Sie sich an den technischen Support oder einen Kundendienstmitarbeiter und beschreiben Sie die Fehlermeldung. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie auf dem Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemadministrator.
- Wählen Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubereiten.

Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner wieder zu aktivieren.

- Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Fehler serielle Option [x] [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein Kabel handelt, das für einen seriellen Anschluss geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Computer richtig eingestellt sind.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie zum Ausführen des Auftrags die fehlenden Verbrauchsmaterialien ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung **OK**.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Beheben von Druckerproblemen

- [Grundlegende Druckerprobleme](#)
- [Probleme mit Hardware und internen Optionen](#)
- [Probleme mit der Papierzufuhr](#)

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	<p>Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Funktioniert das andere elektrische Gerät?</p>	<p>Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Stellen Sie dabei Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
<p>Schritt 6</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 9.</p>	<p>Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.</p>
<p>Schritt 9</p> <p>Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde.</p> <p>Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 10.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 10</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben.</p> <p>Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
<p>Schritt 11</p> <p>Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber.</p> <p>Ist der richtige Druckertreiber installiert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
<p>Schritt 12</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld.</p> <p>Wird Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. <p>Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Installieren Sie die interne Option erneut.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>1. Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist.</p> <p>Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren der im Druckertreiber verfügbaren Optionen.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>


Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. <p>2. Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird.</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren der im Druckertreiber verfügbaren Optionen.</p> <p>Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Probleme mit der Papierzufuhr


Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>1. Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter".</p> <p>a. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p style="padding-left: 40px;">Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druckwiederherstellung >Nach Stau weiter</p> <p>b. Wählen Sie Ein oder Auto.</p> <p>c. Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell  oder berühren Sie Übernehmen.</p> <p>2. Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut.</p> <p>Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. <p>2. Setzen Sie das Fach richtig ein.</p> <p>Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1. Load paper from a fresh package.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1. Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus.</p> <p>2. Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder Fertig.  - Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen Weiter > OK > Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK > OK. <p>2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.</p> <p>Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.</p> <p>Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.</p> <p>Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?</p>	<p>Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Druckerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x], und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden falsche Zeichen gedruckt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierausgabe" die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" fest. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" fest. <p>Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "(1,1,1) (2,2,2)" festlegen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation. 2. Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Dateien gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. 2. Klicken Sie auf Datei >Drucken >Erweitert >Als Bild drucken >OK >OK. <p>Werden die Dateien gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. Hinweis: Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, markieren Sie den Drucker für jedes zu druckende Dokument. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung.</p> <p>Hinweis: Nach dem Löschen der Meldung fährt der Drucker mit dem Drucken fort.</p> <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (USB, seriell oder Ethernet) funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. <p>Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden die Druckaufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen >Allgemeine Einstellungen Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus. Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>1. Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion.</p> <p>Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druck-Wiederherstellung >Seitenschutz >Aus</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Drucken mit schmalen Papier druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann geringer sein, wenn über einen längeren Zeitraum oder bei sehr hohen Temperaturen gedruckt wird.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht:</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1. Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

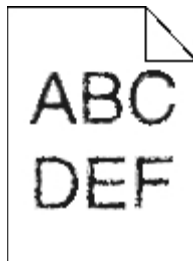
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. <p>Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen.</p> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an.</p> <p>1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p style="padding-left: 40px;">Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Druckzeitsperre</p> <p>2. Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell OK oder Übernehmen.</p> <p>3. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1. Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

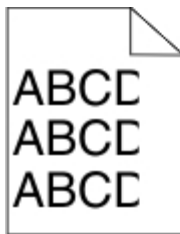
Probleme mit der Druckqualität

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p>a. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p style="padding-left: 40px;">Menüs >Berichte >Schriftarten drucken</p> <p>b. Wählen Sie PCL-Schriftarten oder PostScript-Schriftarten.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p>Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Abgeschnittene Seiten oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Bringen Sie die Breiten- und Längenfürungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

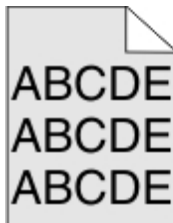
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. <ol style="list-style-type: none"> a. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. b. Entfernen Sie die Belichtungseinheit. <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck

Hinweis: Beim Drucken auf Papier im Letter-Format mit einer 220-Volt-Fixierstation werden Bilder komprimiert.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: <p>Hinweis: Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



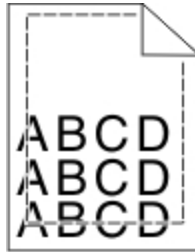
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Verringern Sie den Toner Auftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein.</p> <p>1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.</p> <p>2. Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>3. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>4. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. <ol style="list-style-type: none"> a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



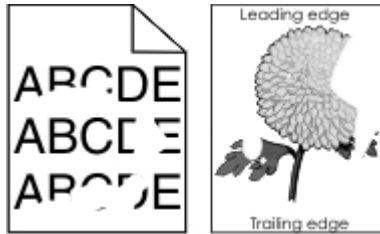
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Unregelmäßigkeiten im Druck

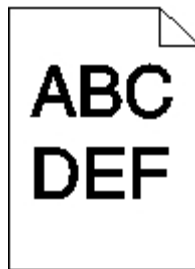


Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Verringern Sie den Tonerumfang auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>1. Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <p>1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ausdruck ist zu schwach



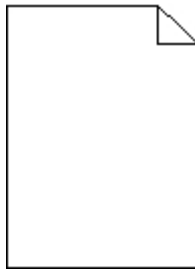
Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. <ol style="list-style-type: none"> a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

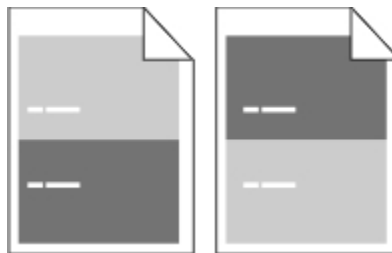
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



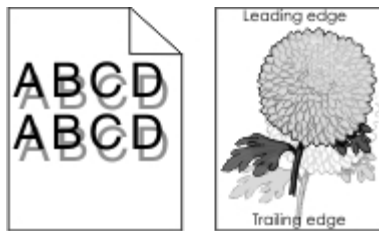
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 97 mm (3,82 Zoll) - 47 mm (1,85 Zoll) - 38 mm (1,5 Zoll) <p>Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten. 2. Notieren Sie den Abstand und Wenden Sie sich an den Technischen Support.
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Benutzerhandbuch

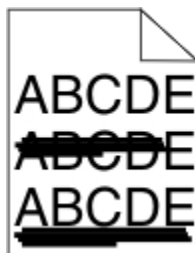
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.</p> <p>Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. <ol style="list-style-type: none"> Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p> </p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

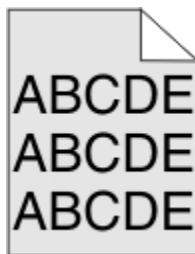


Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. <ol style="list-style-type: none"> 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p> </p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

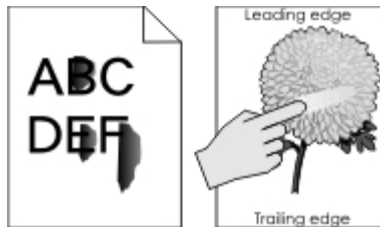
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papergewicht.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -struktur mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das zu bedruckende Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Legen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papierstruktur fest.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Ist die Druckqualität immer noch schlecht?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p>a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</p> <p>2. Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Lösen von Kopierproblemen

- [Kopierer antwortet nicht](#)
- [Scannereinheit lässt sich nicht schließen](#)
- [Schlechte Kopierqualität](#)
- [Teildokument oder Fotokopien](#)

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?</p>	<p>Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>Wurde Selbsttest läuft und Bereit angezeigt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Heben Sie die Scannereinheit an. 2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. 3. Klappen Sie die Scannereinheit zu. <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support .

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.</p> <p>Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Einstellung für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
<p>Schritt 3</p> <p>Falls Ausdrucke dunkle Flecken aufweisen, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser befeuchtet ist.</p> <p>Ist das Scannerglas sauber?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe Reinigen des Scannerglases .

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Senden Sie einen Druckauftrag und stellen Sie fest, ob Probleme mit der Druckqualität vorliegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Passen Sie die Einstellungen für den Eco-Modus über das Menü "Allgemeine Einstellungen" an. 2. Passen Sie die Einstellung "Deckung" über das Menü "Kopieren" an. 3. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. <p>Ist die Druckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Siehe Probleme mit der Druckqualität.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, wie das Dokument oder Foto eingelegt ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto korrekt eingelegt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen.</p> <p>Überprüfen Sie im Kopierbildschirm, ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt sind.</p> <p>Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" in Anpassung an das gescannte Dokument.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie den Ausdruck auf Muster.</p> <p>1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p>Kopieren >Schärfe > niedrigere Einstellung auswählen</p> <p>Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Skalierung ausgewählt ist.</p> <p>2. Senden Sie den Kopierauftrag erneut.</p> <p>Weisen Ausdrucke Muster auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>Überprüfen Sie, ob Ausdrucke blassen Text aufweisen oder ob Text fehlt.</p> <p>1. Passen Sie auf dem Kopierbildschirm die Einstellungen der folgenden Optionen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schärfe: Erhöhen Sie die Einstellung für die Schärfe. - Kontrast: Erhöhen Sie die Einstellung für den Kontrast. <p>2. Senden Sie den Kopierauftrag erneut.</p> <p>Weisen Ausdrucke blassen Text auf oder fehlt Text?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 9.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 9</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint.</p> <p>1. Passen Sie auf dem Kopierbildschirm die Einstellungen der folgenden Optionen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hintergrund entfernen: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. - Deckung: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. <p>2. Senden Sie den Kopierauftrag erneut.</p> <p>Weisen Seiten verbliche oder überbelichtete Ausdrucke auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat".</p> <p>Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>










Lösen von Faxproblemen

- [Faxfunktion nicht konfiguriert](#)
- [Die Rufnummer wird nicht angezeigt](#)
- [Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich](#)
- [Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht](#)
- [Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht](#)
- [Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf](#)

Faxfunktion nicht konfiguriert

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

Hinweis: Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Faxfunktion einrichten.

Aktion	Ja	Nein
<p>1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> > Einstellungen >  > Allgemeine Einstellungen >  > Startsetup ausführen >  > </p> <p>2. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.</p> <p>Der Bildschirm "Sprache auswählen" wird auf dem Druckerdisplay angezeigt.</p> <p>3. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann .</p> <p>4. Wählen Sie ein Land/eine Region aus und drücken Sie .</p> <p>5. Wählen Sie eine Zeitzone aus und drücken Sie .</p> <p>6. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu Fax zu blättern, und drücken Sie anschließend .</p> <p>Ist die Faxfunktion eingerichtet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, dann müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). • Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen im Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. • Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist. <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt?</p>	<p>Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung.</p> <p style="padding-left: 40px;">Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet, und wird Bereit auf dem Display angezeigt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis Bereit auf dem Display angezeigt wird.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie die Druckerverbindungen.</p> <p style="padding-left: 40px;">Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Kabel für die folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefon - Hörer - Anrufbeantworter <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1. Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Stecken Sie das Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. b. Warten Sie auf das Freizeichen. c. Wenn Sie kein Freizeichen hören, stecken Sie ein anderes Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. d. Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, stecken Sie das Telefonkabel in eine andere Telefonbuchse. e. Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. <p>2. Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <p>Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit dem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) des ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. - Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. - Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Ist der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Schließen Sie den Drucker an einen analogen Telefondienst oder den richtigen digitalen Anschluss an.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <p>Haben Sie ein Freizeichen gehört?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Faxnummer anzurufen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 8</p> <p>Trennen Sie vorübergehend andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, ab und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 9.</p>
<p>Schritt 9</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deaktivieren Sie vorübergehend die Funktion "Anklopfen". Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten. 2. Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 10.</p>
<p>Schritt 10</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deaktivieren Sie vorübergehend den Sprachnachrichtendienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. <p>Hinweis: Erwägen Sie das Bereitstellen einer zweiten Telefonleitung für den Drucker, wenn Sie die Voicemail und den Drucker verwenden möchten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 11.</p>
<p>Schritt 11</p> <p>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Faxnummer. 2. Scannen Sie jede Seite des Dokuments einzeln ein. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie das Fach oder die Zuführung.</p> <p style="padding-left: 40px;">Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.</p> <p>Ist der Faxempfang möglich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen der Rufsignalverzögerung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie auf Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Fax-Konfiguration. 3. Geben Sie im Feld "Rufzeichen bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird. 4. Klicken Sie auf Senden. <p>Ist der Faxempfang möglich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.</p> <p>Ist der Faxempfang möglich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob sich der Drucker im Faxmodus befindet.</p> <p>Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Fax, um den Drucker in den Faxmodus zu schalten und senden Sie den Faxeauftrag erneut.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas. - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist. <p>2. Senden Sie den Faxeauftrag erneut.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1. Überprüfen Sie, ob die Kurzbefehlnummer für die Nummer konfiguriert wurde, die Sie wählen möchten.</p> <p>Hinweis: Alternativ können Sie die Telefonnummer manuell wählen.</p> <p>2. Senden Sie den Faxeauftrag erneut.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist. 2. Die Auflösung des Fax-Scans nach Möglichkeit zu erhöhen. 3. Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht. <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit beim Faxempfang.</p> <p>1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <p>2. Klicken Sie auf Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Fax-Konfiguration.</p> <p>3. Klicken Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2400 - 4800 - 9600 - 14400 - 33600 <p>4. Klicken Sie auf Senden.</p> <p>5. Senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Tauschen Sie bei Anzeige von Wenig Toner [88.xy] die Kassette aus und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Lösen von Scannerproblemen

- [Der Scanner reagiert nicht](#)
- [Scanauftrag war nicht erfolgreich](#)
- [Scannereinheit lässt sich nicht schließen](#)
- [Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab](#)
- [Schlechte Qualität des gescannten Bildes](#)
- [Teildokument oder Fotoscans](#)

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>

Benutzerhandbuch

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p>	<p>Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen Sie andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden.</p> <p>Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?</p>	<p>Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktionieren Drucker und Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Scanauftrag war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.</p> <p>Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Schließen Sie die Kabel korrekt an.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird.</p> <p>Wird der Dateiname bereits verwendet?</p>	<p>Ändern Sie den Dateinamen.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das zu scannende Dokument oder Foto in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird.</p> <p>Wurde die zu scannende Datei durch eine andere Anwendung oder einen anderen Benutzer geöffnet?</p>	<p>Schließen Sie die Datei, die Sie scannen.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder Vorhandene Datei überschreiben in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert ist.</p> <p>Ist das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder Vorhandene Datei überschreiben in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder Vorhandene Datei überschreiben in den Einstellungen für die Zielkonfiguration.</p>

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Heben Sie die Scannereinheit an. 2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. 3. Klappen Sie die Scannereinheit zu. <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern.</p> <p style="padding-left: 40px;">Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehlermeldung auf dem Druckerdisplay angezeigt?</p>	<p>Löschen Sie die Fehlermeldung.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.</p> <p>Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.</p> <p>Ist das Scannerglas sauber?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Siehe Reinigen des Scannerglases.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, wie das Dokument oder Foto eingelegt ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto korrekt eingelegt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>Senden Sie einen Druckauftrag und stellen Sie fest, ob Probleme mit der Druckqualität vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Einstellungen für den Eco-Modus über das Menü "Allgemeine Einstellungen" an. • Passen Sie die Einstellung "Deckung" über das Menü "Kopieren" an. • Wenn der Ausdruck blass wird, tauschen Sie die Tonerkassette aus. <p>Ist die Druckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Siehe Probleme mit der Druckqualität.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen Sie die Scaneinstellungen.</p> <p>Vergewissern Sie sich im Scanbildschirm, dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt sind.</p> <p>Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" in Anpassung an das gescannte Dokument.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.</p> <p>Wurde durch die höhere Auflösung eine hochwertigere Ausgabe erzielt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Technischen Support.</p>	<p>Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.</p>

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker ein. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Drücken Sie die Eingabetaste. <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: <ul style="list-style-type: none"> - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. <p>Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.</p> 3. Drücken Sie die Eingabetaste. <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. 2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. <p>Hinweis: Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> 3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 4. Drücken Sie die Eingabetaste. <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 3. Drücken Sie die Eingabetaste. <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend.</p> <p>Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.</p>

Kontaktieren des Technischen Supports

Wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

KONICA-MINOLTA-Website unter <http://www.konicaminolta.com>.

18—Rechtliche Hinweise

Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. © 2013 by KONICA MINOLTA, INC., JP Tower, 2-7-2 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo, 100-7014, Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zur Ausgabe

KONICA MINOLTA, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für bei-läufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Marken

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

bizhub und PageScope sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den KONICA MINOLTA, INC. (KM) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierte, maschinen-lesbare Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläutertes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.

Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.

KM erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompileieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KM und ihrem Lizenzgeber.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST KM ODER SEIN LIZENZGEBER IHNEN GEGEN-ÜBER HAFTBAR ZU MACHEN FÜR FOLGE-, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN BZW. STRAFE EINSCHLIESSENDEN SCHADENERSATZ, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER EINSPARUNGEN, SELBST WENN KM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. DIE-SER HAFTUNGSAUSSCHLUSS GILT EBENFALLS FÜR VON DRITTEN GELTEND GEMACHTE ANSPRÜCHE. KM BZW. SEIN LIZENZGEBER SCHLIESSEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER ART IM HINBLICK AUF DIE SOFTWARE AUS, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHR DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RECHTSMÄNGEL UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. IN EINIGEN STAATEN BZW. GERICHTSBARKEITEN IST DER AUSSCHLUSS BZW. DIE EINSCHRÄNKUNG BEILÄUFIG ENTSTANDENER, FOLGE- ODER KONKRETER SCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHER-WEISE FÜR SIE NICHT ZUR ANWENDUNG KOMMEN.
11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.1011, bestehend aus "kommerzieller Rechner-software" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

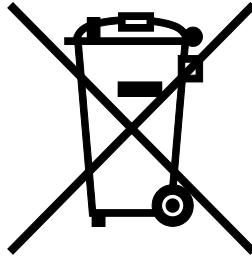
Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken (Simplex / Duplex)	53 dB(A) / 52 dB(A)
Scannen	55 dB(A)
Kopieren	54 dB(A)
Bereit	N/V

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6° bis 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 40 °C

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union



Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**

Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hin-weise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Ressourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie (2002/95/EC).

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

ENERGY STAR



Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	520 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	540 W
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	20 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	11 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	5 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,4 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Die Werksvorgabe für "Zeit für Ruhezustand" für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen außer in EU-Ländern und der Schweiz.	deaktiviert
Der Werksvorgabe für dieses Produkt in Ländern oder Regionen der EU sowie in der Schweiz.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2009/125/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zum Umweltdesign von energiebezogenen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; IC: 2376A-M01005